

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufspreis: € 2,20



**Int. Wedauregatta Duisburg
DRV Junioren-Regatta München
1. Ruder Welt-Cup in Bled/SLO**

Abschlussprüfung zum Lehrwartekurs



Am 27. März 2010 ging der Lehrwartekurs 09/10 mit 21 Teilnehmern zu Ende. Die 150 Stunden dauernde Lehrwarteausbildung wurde von 21 Teilnehmern absolviert. Erfreulich, dass 18 Teilnehmer den Kurs erfolgreich beenden konnten, 7 davon mit Auszeichnung!

Die neuen Ruderlehrwarte: Josh Beach (NAU), Fabio Becker (PIR), Ing. Milan Drazdil (STE), Michael Dully (PIR), Valerie Floch (LIA), Sarah Gebetsberger (OTT), DI Dr. Helge Grafinger (RCW), Peter Hellmeier (GMU), Sebastian Hofbauer (STA), Georg Höllersberger (WLI), Christian Inmann (NOR), Klaus Kment (ELL), Christoph Mayer (GMU), Karin Neumayer (TUL), Wilhelm Schmid (STE), Florian Weber (RCW), Franz Wenighofer (KUC), Herbert Blazejovsky (STA).

Wir gratulieren den Absolventen und wünschen viel Erfolg bei der Arbeit in den Vereinen!

Titelbild

Zuerst gegeneinander im Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier – Michaela Taupe-Traer und Stefanie Borzacchini (Samstag Platz drei, Sonntag Platz zwei) und gemeinsam mit Christina Sperrer und Manuela Laimböck im Leichtgewichts-Frauen-Doppelvierer zum Sieg bei der Int. Wedauregatta in Duisburg.

3 Kommentar des Präsidenten

4 Int. Wedauregatta Duisburg

Josef Langer

5 Int. DRV-Junioren-R München

Christoph Engl

Kuchelauer Ruderregatta

Andi Hahn

6 1. Welt-Cup in Bled

Josef Langer

7 Äquatorabzeichen des ÖRV

8 36. Vogalonga in Venedig

Dkfm. Dominik Loss

9 KA:DA Vorstand konstituiert

11 Sternfahrten 2010

Erwin Fuchs

12 Fahrtenabzeichen Bedingungen

ERGEBNISSE

31. Salzburger Sprintregatta

78. Int. Klagenfurter Ruderregatta



Tullner Ruderverein

Wir laden herzlich ein:

RUDERHEURIGER

13.–15. August 2010, Fr. ab 17 h, Sa. und So. ab 10 h
Tulln, Bootshaus bei der Kronauer Brücke

Unsere Spezialitäten:

Samstag ab 12 h **Grillstelze**, Sonntag ab 12 h **Spanferkel**
Grillhendl • Grillkotelett • große Auswahl an kalten Speisen
Weine aus der Region Wagram • Bier vom Faß



KORNEUBURGER RUDERVEREIN ALEMANNIA

Wir laden ein zum

SOMMERFEST mit BOOTSTAUFEN

Samstag, 26. Juni 2010, ab 18 Uhr • Taufe von vier Booten

Ballettschule „dance point“ • Buffet • Sekt-Tombola • Tanzmusik

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWERFT
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBE SPORTARTIKEL**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Liebe Leserinnen und Leser!

- 25. Juni**
SCHULRUDERN BUNDESFINALE
LINZ-OTTENSHEIM
- 26. bis 27. Juni**
Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim
- 9. bis 11. Juli**
3. WELT-CUP LUZERN
- 10. Juli**
4. Sternfahrt WSW Dürnstein
- 22. bis 25. Juli**
FISA U23-WELTMEISTERSCHAFT
BREST (Belarus)
- 24. Juli**
39. Traunsee-Ruderregatta und
MASTERS-ÖM – Gmunden
- 30. Juli bis 1. August**
COUPE DE LA JEUNESSE
HAZEWINKEL (Belgien)
- 4. bis 8. August**
FISA JUNIOREN-WM
RACICE (CZE)
- 13. bis 15. August**
11. WORLD-ROWING UNIVERSITY
CHAMPIONCHIPS SZEGED (HUN)
- 15. August**
21. Völkermarkter Ruderregatta
- 28. August**
5. Sternfahrt WRV Donauhört

**Redaktionsschluss RR 5/2010:
9. Juli 2010**

Impressum

(Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087815
www.rudern.at e-mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51

Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/1545817

Tel. u. Fax +43/2266/80650
e-mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs, Engl, Loss, Düll

Verlagsort: Wien

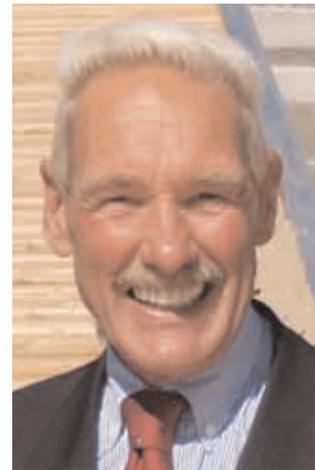
P. b. b.

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhr, Erwin
Fuchs, Dr. Werner Russek, Gerhard
Wolfsberger, Kurt Peterle, Alfons
Breitmeyer, DI Dr. Josef Heizinger,
Mag. Helmut Nocker, Ing. Günter Woch).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600



Ich hoffe ihr seid dabei gewesen, bei der Rudertour rund um die Welt am Tag des Rudersports. Bei der beim PIRAT in Langenzersdorf endenden Sternfahrt traf ein Boot nach dem anderen ein, stromauf, stromab wurden Kilometer gesammelt. In Oberösterreich ruderten trotz starker Gewitter und unsicherem Wetter 20 Ruderinnen und Ruderer von Schärding bis Linz über 104 km, inklusive der Überwindung von vier Kraftwerken. Noch sind nicht alle Meldungen aus den anderen Vereinen und Bundesländern eingetroffen, aber eins kann schon gesagt werden, weiter als vergangenes Jahr kamen wir, wenn auch diesmal nicht ganz um die Welt. Allein bei der Sternfahrt beim Pirat wurden von 219 Ruderinnen und Ruderern 9.478 km gerudert und die Aktiven von Wiking Linz ruderten an diesem Tag mehr als 2.000 km. Alles zusammen ein starkes Lebenszeichen des Rudersports.

Der Hauptaugenmerk liegt derzeit aber bei unseren Aktiven. Wichtige Selektionstests, Relationsrennen und nationale und internationale Qualifikationsregatten wurden von ihnen absolviert. Langsam kristallisieren sich die Kader für die verschiedenen internationalen Meisterschaften heraus.

Nach den Erfolgen bei der RR in Duisburg, konnte der LM 2x Berg/Hellmeier beim WC in Bled seine Klasse mit dem 8. Platz bestätigen und befindet sich damit auf dem besten Weg zu einem Quotenplatz für die OS 2012. Der LW 2x Taupe-Traer/Borzacchini konnte seine starke Leistung von Duisburg nicht wiederholen. Daher wird beim WC in München M. Laimböck die Chance erhalten ihre Stärke zu zeigen. Stefanie Borzacchini wird im Einer starten. Eine Enttäuschung brachte das Ergebnis dem LM 4-. Dieser erhält in der derzeitigen Zusammensetzung noch eine Chance beim WC in München, hat aber bei der RR in Bled bereits eine aufsteigende Leistung erbracht. Zur weiteren Fortführung des Projekts muss aber ein Aufwärtstrend erkennbar sein. Der W 4x konnte sich in Bled nicht durchsetzen, sie waren aber auch mit Abstand die jüngste Mannschaft und werden mit einer Umbesetzung (Sperrer für Wolfsberger) bei der U23-WM sicher stark auftreten. Wolfsberger wird im W 1x weiterrudern.

Hoffnungen erweckt durch seine Leistung der JM 4x, diese Mannschaft sollte nach zwei Siegen bei der RR in Bled definitiv für die JWM in Aussicht genommen werden.

Drei Boote aus dem U23 Kader, W 4x, M 4- und der LM 2- erhalten beim WC in München die Chance sich international auf höchstem Niveau zu messen. Wieweit einer der beiden bestehenden LM 2x weiter rudern und starten wird ist noch offen.

Erfreulich die Breite im Bereich der für den CdJ in Frage kommenden Aktiven. Nach den Ergebnissen in Klagenfurt und Bled ist eine größere Mannschaft zu erwarten. Diese könnte aus folgenden Booten bestehen: JM 2x, JM 4-, JM 1x, JW 1x und dem JW 4x. Wobei es derzeit zwei fast gleichstarke JM 4- gibt, die Bildung eines Achters für den CdJ wäre für mich persönlich eine Option und große Freude. 2011 wird der CdJ ja auf der Regattastrecke Linz-Ottensheim stattfinden und eine volle Mannschaft ist meine Vorgabe an die sportliche Leitung. Die RR in Ottensheim wird noch einige Aufschlüsse bringen bevor dem Präsidium die Nominierungen vorgelegt werden.

Das Bundesfinale des österreichischen Schulruderwettbewerb steht vor der Tür und ich erwarte abermals eine schöne Beteiligung. Allerdings müssen wir uns überlegen, wie wir diesen schon seit Jahren bestehenden Bewerb reformieren und noch erfolgreicher gestalten, derzeit bleiben uns einfach zu wenige der Teilnehmer als Leistungsruderer erhalten.

Ein großes Anliegen ist mir die Tatsache, dass der österreichische Rudersport derzeit kaum schwere Männer in seinen Kadern aufweist. Hier muss ein Akzent gesetzt werden. Der ÖRV wird daher ein Projekt zur gezielten Entwicklung im Bereich der Schweren starten und erhofft sich dafür die Unterstützung aus Fördermitteln des Bundes. Diese Projekt soll in enger Zusammenarbeit von Landesverbänden, den drei Leistungszentren Wien, Linz-Ottensheim und Völkermarkt sowie Leitvereinen in den verschiedenen Regionen gestartet werden. Es befindet sich derzeit im Planungsstadium und wird von den zuständigen Gremien diskutiert und mit den Landesverbänden abgestimmt werden. Ich hoffe sehr, dass eine Finanzierung gelingt und der ÖRV wieder an der Tradition erfolgreicher schwerer Ruderer anschließen kann.

Auch in der nationalen Sportpolitik tut sich derzeit Einiges. Ein Reformprozess wurde eingeleitet und es ist zu hoffen, dass es neben anderen zukunftsweisenden Aspekten zu einer Vereinheitlichung und Zusammenführung aller Subventionen für den Sport kommt, aber auch zu einer Koordination der Subventionsabrechnungen nach einheitlichen Richtlinien, möglichst bei einer Stelle.

Ich wünsche allen Aktiven und deren Trainern viel Erfolg bei den verschiedenen Qualifikationen und hoffe auf erfolgreiche Mannschaften für die kommenden internationalen Aufgaben.

**Herzliche Rudersportgrüße
Helmar Hasenöhr, Präsident**

15. bis 16. Mai 2010 · Wedauregatta in Duisburg

Sieg für den LW-Doppelvierer

Mit „zweimal zwei“ nach Duisburg und in den Weltcup

Im Vorjahr hatten Michaela Taupe-Traer (NAU) und Stefanie Borzacchini (LIA) im olympischen LG-Doppelzweier der Frauen Bronze bei der Ruder-EM geholt, bei der ersten heurigen Regatta in Zagreb wurde das Erfolgsduo kurzzeitig gesprengt – jetzt aber sind die 35-jährige Kärntnerin und die erst 19-jährige Wienerin wieder „zusammen“. Mehr noch: Bei der traditionell stark besetzten internationalen Regatta in Duisburg sowie bei den drei Welt-Cup's in Bled, München (25. bis 27. Juni) und Luzern (9. bis 11. Juli) wird es in dieser Bootsklasse gleich „zweimal zwei“ in Rot-Weiß-Rot geben. Taupe-Traer mit Borzacchini bilden das eine Boot, Manuela Laimböck (ELL) und Christina Sperrer (SEE) das andere. *„Wir sind in der glücklichen Lage, zwei starke LG-Doppelzweier der Frauen zu haben. Wir wollen beiden Booten die Chance geben, sich in Duisburg und dann im Weltcup zu beweisen“*, begründete Verbandstrainer Holger Weißböck die Entscheidung. Das bessere der beiden Boote wird sich wohl für die WM (1. bis 7. November in Neuseeland) qualifizieren, wenn es die Normen erbringt.



Beide LW-Doppelzweier – Sperrer, Laimböck – Taupe-Traer, Borzacchini

Der ÖRV war in Duisburg mit weiteren Booten dabei. Im leichten Bereich mit Florian Berg (NAU) und Joschka Hellmeier (PIR) im LG-Doppelzweier sowie mit dem Quartett Paul Ruttmann, Christian Rabel, Dominik Sigl und Oliver Komaromy im LG-Vierer-ohne. In den schweren Bootsklassen ruderte der erfahrene Ralph Kreibich (MÖV) im Einer und bei den Frauen ein Doppelvierer in der Besetzung Birgit Pühringer, Sandra Wolfsberger, Lisa Fart-

hofer und Magdalena Lobnig. Weißböck: *„Die Erwartungen sind von Bootsklasse zu Bootsklasse verschieden – heuer ist uns wichtig, die richtigen Leute in die richtigen Boote zu setzen, die dann 2011 die Olympia-Qualifikation schaffen sollen.“*

Das „alte Duo“ wehrte Angriffe ab ... und gemeinsam gewannen sie den LG-Frauen-Doppelvierer!

Michaela Taupe-Traer und Stefanie Borzacchini ließen sozusagen nichts anbrennen. Sie belegten in Duisburg in den Finalrennen im LG-Doppelzweier die Ränge drei (Samstag) und zwei (Sonntag) und blieben damit vor ihren Rivalinnen Christina Sperrer und Manuela Laimböck. Zuerst gegeneinander, aber dann miteinander – und zu viert waren sie noch erfolgreicher: Da gab es am Sonntag sogar einen Rennsieg im LG-Doppelvierer. *„Den darf man aber nicht überbewerten, da war die Konkurrenz einfach nicht stark genug“*, erzählte Traer nachher.

Nachdem es am ersten Tag nicht optimal gelaufen war, mussten sich Florian Berg und Joschka Hellmeier im LG-Doppelzweier der Männer am Sonntag im Finale



Platz zwei für Michael Stichauer, Alexander Chernikov (LIA)

nur dem deutschen Boot Lichtschlag/Harting geschlagen geben und wurden Zweite. Auch Michael Stichauer, Alexander Chernikov im LM-Zweier-ohne wurden Zweite, allerdings mussten sich die beiden den Franzosen Breschet/Jonville nur um lächerliche 27 Hundertstel geschlagen geben.

Josef Langer



Bootswerft
Max Schellenbacher

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

Kuchelauer Ruderregatta des Wiener RV Austria schlug hohe Wellen ...

Leider meinte es das Wetter diesmal nicht gut mit der Ruderregatta des Wiener Rudervereines Austria.

Sturmwarnung und Böen mit bis zu 100 km/h zwangen die Jury den Bewerb abzusagen. Die Sicherheit der Ruderer wäre nicht gegeben gewesen und daher war die Entscheidung auf jeden Fall richtig, auch wenn Sie dem Ruderverein Austria schwer gefallen ist (schließlich war alles andere optimal vorbereitet gewesen).

So wurde versucht, die bereits angereisten Ruderer zumindest mit einem köstlichen Frühstück zu entschädigen – weil das Buffet stand im kompletten Gegensatz zum Wetter und war, wie üblich, perfekt. Vielen Dank hier an die fleißigen Helfer um Bibi, Karin ...

Da es für einen Ruderer aber nichts Schlimmeres gibt als tatenlos bei einer Regatta zu sitzen, ließ es sich der Mixed-Achter des WRV Austria nicht nehmen Wind und Wetter zu trotzen und aufs Wasser zu gehen. Hier zeigte sich zwar noch einmal deutlich, dass die Jury die richtige Entscheidung getroffen hatte, aber die AustrianerInnen konnten sich sehr gut behaupten – und hatten dabei auch noch eine ganze Menge Spaß. Ganz sicher eine Ausfahrt an die sich die Mannschaft noch lange erinnern wird. (auch wenn die von Pia professionell betreute Zeitnehmung hier leider nicht im Einsatz war). Nach einigen Saunarunden, dem leckeren Linseneintopf von Bibi und jeder Menge Kuchen konnte der Tag trotz schlechten Wetters positiv abgeschlossen werden.

Der Ruderverein Austria möchte sich noch einmal ganz herzlich bei allen „teilnehmenden“ Rudervereinen für ihr Engagement, das große Verständnis und die trotz allem gute Laune bedanken. So lässt es sich schon voller Freude für die Ruderregatta im nächsten Jahr hinarbeiten/trainieren.

Andi Hahn

8. bis 9. Mai 2010 · München

Int. DRV-Junioren-Regatta

Achtungserfolge für die ÖRV-Boote

Junioren-Doppelvierer beim ersten Antreten als Dritter auf dem Siegespodest

Erfreulich verlief für den erstmals in dieser Besetzung angetretenen Junioren-Doppelvierer die internationale DRV-Regatta in München. Paul Hechinger (WEL), Matthias Luschnig (VST), Matthias Taborsky (PIR) und Paul Sieber (STA) mussten sich im A-Finale nur den Booten aus Deutschland und Großbritannien geschlagen

Stark präsentierte sich im Juniorinnen-Einer die Kärntnerin Jana Hausberger (NAU), die nur knapp den Vorlaufsieg verpasste, der ihr das A-Finale garantiert hätte. So musste Jana in das B-Finale, in dem sie, von Magenkrämpfen geplagt, nur Letzte wurde – dennoch ist der 12. Gesamtrang unter 29 Teilnehmerinnen bei starker internationaler Konkurrenz durchaus ein Achtungserfolg für die junge Ruderin.



geben. Nachdem die vier Burschen im Vorlauf Zweite geworden waren, griffen sie im Finish des Endlaufs sogar noch die Briten an, konnten sie aber nicht mehr abfangen.

In den anderen Bootsklassen wurden zum Teil neue Mannschafts-Kombinationen probiert.

Christoph Engl



20. Österreichischer Schulruderbewerb Bundesfinale
Freitag, 25. Juni 2010, ab 12 Uhr, LINZ-OTTENSHEIM

28. bis 30. Mai 2010 · 1. Welt-Cup in Bled (SLO)

Leider kein Boot im A-Finale

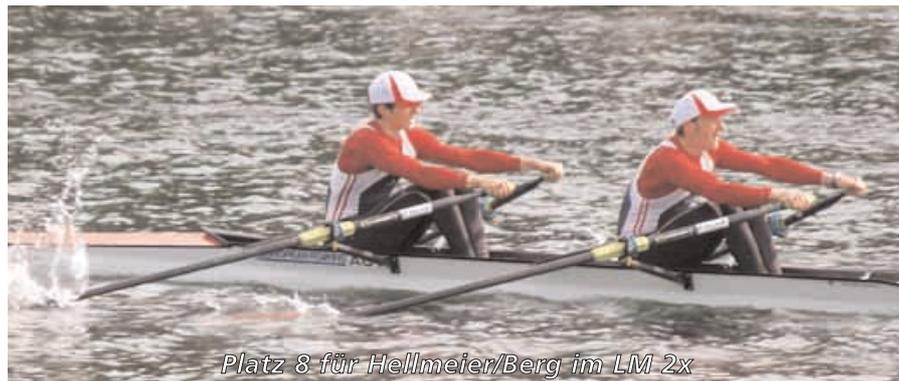
Platz 2 für Hellmeier/Berg im B-Finale des LM 2x

Am letzten Wochenende startete der Ruder-Weltcup im slowenischen Bled in seine diesjährige Saison. Der Bewerb wird in drei Regatten entschieden. Nach dem WM-Ort 2011 gibt es noch die Rennen in München (18. bis 20. Juni) und in Luzern (9. bis 11. Juli). In diesen drei Weltcup-Bewerben wollen auch Österreichs Ruderer ein Wörtchen mitreden. „Vor allem in den leichten Bootsklassen sind wir schon recht gut aufgestellt“, weiß ÖRV-Verbandstrainer Holger Weißböck. Bei den Frauen Michaela Taupe-Traer und Stefanie Borzacchini im LG-Doppelzweier. Bei den Männern galt das Hauptinteresse dem Duo Florian Berg und Joschka Hellmeier im LG-Doppelzweier. Als viertes Boot erhoffte sich Weißböck auch vom Frauen-Doppelvierer einen Formanstieg. Nach einer eher durchwachsenen Saison versuchte sich im schweren Einer auch wieder der Salzburger Ralph Kreibich.

„Die Saison 2010 steht im Zeichen der Weiterentwicklung unserer Mannschaften“, meinte der ÖRV-Verbandstrainer. Bei der WM Anfang November in Neuseeland sollen schon jene Boote rudern, die dann ein Jahr später in Bled um die Quotenplätze für Olympia 2012 kämpfen sollen. Einen „Salto nullo“ wie 2008, als Österreich in Peking bei den OS mit keinem einzigen Boot vertreten war, soll es in London nicht mehr geben. „Ich bin auch optimistisch, dass es zwei bis drei Boote schaffen können, auch wenn die Olympia-Qualifikation sehr hart ist“, so Weißböck.

JOSEF LANGER

Österreichs Leichtgewichts-Doppelzweier der Frauen und Männer wurden am ersten Tag in ihren Vorläufen jeweils Zweite. Da nur die Vorlaufsieger den direkten Weg ins Semifinale fixierten, mussten die beiden rot-weiß-roten Boote in den Hoffnungslauf. Michaela Taupe-Traer (NAU) und Stefanie Borzacchini (LIA) mussten sich in ihrem Vorlauf den Britinnen Goodsell/Hosking geschlagen geben, Joschka Hellmeier (PIR) und Florian Berg (NAU) fanden in den Kanadiern Vandor/Sylvester ihre Bezwinger.



Platz 8 für Hellmeier/Berg im LM 2x

Die im LG-Einer gestarteten Manuela Laimböck und Alexander Rath kamen als jeweils Dritte ins Semifinale. Die übrigen Boote, Ralph Kreibich im schweren Einer sowie der LG-Vierer-ohne der Männer und der schwere Doppelvierer der Frauen, belegten jeweils den fünften Platz in ihren Vorläufen.

Hellmeier/Berg mit Finalchancen

In den Hoffnungsläufen wurden Hellmeier/Berg Zweite und wahrten damit ihre Chance aufs A-Finale. Taupe-Traer/Borzacchini hingegen wurden nur Dritte und kamen ins Finale C, Plätze 13 bis 18.

Vorläufe

LW 1x (Heat 3): 1. MILANI (ITA) 7:55,82, 2. KARLSSON (SWE) 8:01,57; **3. Manuela LAIMBÖCK (Österreich) 8:08,95**; 4. KARLSTROEM (SWE) 8:13,124 – Laimböck im Semifinale A/B.

LM 1x (Heat 1): 1. PURCHASE (GBR) 7:12,85; 2. GABRIELE (ITA) 7:14,25; **3. Alexander RATH (Österreich) 7:16,04**; 4. ZIELINSKI (DEN) 7:16,40; 5. RUTA (ITA) 7:43,97 – Rath im Semifinale A/B.

M 1x (Heat 3): 1. SYNEK (CZE) 7:10,62; 2. ALEKSANDROV (AZE) 7:13,70; 3. CREAN (GBR) 7:17,49, 4. PELTIER (FRA) 7:19,29; **5. Ralph KREIBICH (Österreich) 7:21,49** – Kreibich im Viertelfinale.

LW 2x (Heat 1): 1. GBR 7:0,54; **2. Michaela TAUPE-TRAEER, Stefanie BORZACCHINI (Ö) 7:12,29**; 3. FRA 7:13,55; 4. CHN 7:14,14; 5. GBR 7:14,61; 6. JAP 7:26,71 – Taupe-Traer, Borzacchini im Hoffnungslauf.

LM 2x (Heat 1): 1. KAN 6:38,60; **2. Joschka HELMEIER, Florian BERG (Ö) 6:45,11**; 3. GRE 6:50,04; 4. DEN 6:51,61; 5. IRL 6:52,15; 6. DEN 7:06,50 – Hellmeier/Berg im Hoffnungslauf.

W 4x (Heat 1): 1. GBR 6:34,32, 2. SUI 6:37,63, 3. ITA 6:43,53, 4. DEN 6:46,56, **5. ÖSTERREICH (Pühringer, Wolfsberger, Farthofer, Lobnig) 6:47,63** – Österreich im Hoffnungslauf.

LM 4- (Heat 1): 1. DEN 6:03,40, 2. NED 6:05,91, 3. CZE 6:12,45, 4. JAP 6:12,55, **5. ÖSTERREICH (Ruttmann, Rabel, Sigl, Komaromy) 6:19,72**, 6. IRI 6:46,02 – Österreich im Hoffnungslauf.

Hoffnungsläufe

LW 2x: 1. POL 7:12,97; 2. ESP 7:15,27, **3. Taupe-**



Platz 13 für den LM 4-

Traer, Borzacchini (Ö) 7:19,46; 4. JAP 7:23,61; 5. IRL 7:31,07 – Taupe-Traer, Borzacchini im Finale C.

LM 2x: 1. CHN 6:32,80; **2. Hellmeier/Berg (Österreich) 6:32,96**; 3. NED 6:34,08; 4. POL 6:34,10; 5. DEN 6:51,07 – Hellmeier/Berg im Semifinale A/B.

LM 4-: 1. FRA 6:08,85; 2. JAP 6:09,36; 3. SPA 6:13,21; **4. Österreich 6:15,61** – Österreich im Finale C.

M 1x (Viertelfinale): 1. BRAAS (NED) 7:06,53; 2. KARONEN (SWE) 7:06,58; 3. BEREST (FRA) 7:07,20; 4. VEKIC (CRO) 7:07,67; 5. CREAN (GBR) 7:16,85; **6. Ralph KREIBICH (Österreich) 7:28,36** – Kreibich im Finale D.

Leider kein olympisches Boot im A-Finale

Am zweiten Tag des Ruder-Weltcups in Bled verpasste der LG-Doppelzweier Joschka Hellmeier und Florian Berg als Fünfter im Semifinale den Endlauf. Die beiden kamen ins B-Finale, Plätze 7 bis 12. Sie hatten in diesem Rennen aber



Platz 9 für den W 4x

durchaus die Chance, den „Ernstfall Olympia“ proben zu können. Dafür dürfen sie nur nicht Letzte in diesem Rennen werden. Schon vor dem Welt-Cup hatte Verbandstrainer Holger Weißböck gehofft, „dass sich unsere für Olympia 2012 in Frage kommenden Boote in den Quotenplätzen festsetzen.“ Was in Bled nur noch dem Duo Hellmeier/Berg gelingen könnte.

Enttäuschend verlief für Österreichs Frauen-LG-Doppelzweier das C-Finale. Michaela Taupe-Traer und Stefanie Borzacchini mussten sich in ihrem Rennen Italien geschlagen geben und wurden nur Gesamt-14.

Hoffnungslauf

W 4x: 1. NED 6:41,73; 2. ITA 6:43,24; 3. DEN 6:43,53; 4. NZL 6:49,95; **5. ÖSTERREICH (Pühringer, Wolfsberger, Farthofer, Lobnig) 6:56,61** – Österreich im Finale B.

Semifinale

LW 1x: 1. MILAN (ITA) 8:00,78; 2. JENNERICH (CAN) 8:03,55; 3. WASER (SUI) 8:04,84; 4. RADSTROEM (SWE) 8:06,01; **5. Manuela LAIMBÖCK (Österreich) 8:13,80**; 6. MIHAYLOVA (UZB) 8:34,15 – Laimböck im Finale B.

LM 1x: 1. GOISSET (FRA) 7:17,81; 2. SILVA (BRA) 7:19,81; 3. GABRIELE (ITA) 7:25,48; 4. DUFOUR (FRA) 7:29,05; **5. Alexander RATH (Österreich) 7:31,77**; 6. JEANNERET (FRA) 7:34,66 – Rath im Finale B.

LM 2x: 1. ITA 6:37,12; 2. FRA 6:37,54; 3. POR 6:37,66; 4. USA 6:37,97; **5. Hellmeier/Berg (Österreich) 6:45,32**; 6. SLO 6:50,61 – Hellmeier/Berg im Finale B.



Platz 10 für A. Rath im LM 1x

Finale B

LM 1x: 1. KUDRYASHOW (UZB) 7:26,76; 2. DUFOUR (FRA) 7:30,67; 3. MOYNIHAN (IRL) 7:32,90; **4. Alexander RATH (Österreich) 7:33,28**; 5. JEANNERET (FRA) 7:38,24; 6. ZIELINSKI (DEN) 7:48,33 – Rath Gesamt-10.

Finale C

LM 4-: **1. ÖSTERREICH (Ruttmann, Rabel, Sigl, Komaromy) 6:13,79**; 2. POR 6:18,19; 3. IRI 6:42,79 – Österreich damit Gesamt-13.

LW 2x: 1. ITA 7:09,74; **2. Taupe-Traer/Borzacchini (Österr.) 7:15,89**; 3. CHN 7:17,30; 4. JAP 7:21,00; 5. POR 7:22,22; 6. SWE 7:27,02 – Taupe-Traer/Borzacchini damit Gesamt-14.

Finale D

M 1x: 1. JAEMSAE (EST) 7:08,29; 2. ALEXANDROV (AZE) 7:13,85; 3. PELTIER (FRA) 7:14,58; 4. VERSTRAETE (FRA) 7:16,17; **5. Ralph KREIBICH (Österr.) 7:16,69**; 6. Ochoa (CHI) 7:27,63 – Kreibich somit Gesamt-23.

Hellmeier/Berg als bestes ÖRV-Boot in Bled - Rang 8

Mit einem starken Rennen im Finale B sorgten Joschka Hellmeier und Florian Berg als Gesamt-Achte im olympischen Leichtgewichts-Doppelzweier für das beste österreichische Ergebnis beim Weltcup-Auftakt der Ruderer in Bled.

Die beiden mussten sich im B-Finale nur dem US-Duo Jonathan Winter/Brian De Regt geschlagen geben, wehrten aber den Angriff der letztlich drittplatzierten Slowenen Matevz Malesic/Jure Cvet erfolgreich ab. Es war ein sehr umkämpftes Rennen – am Ende lagen alle sechs Boote innerhalb von nur sieben Sekunden.

Damit erfüllten Hellmeier/Berg als einziges ÖRV-Boot die Zielvorgabe von Verbandstrainer Holger Weißböck, der sich ein „Festsetzen unserer Boote in den olympischen Quotenplätzen“ erhofft hatte. Im LM-Doppelzweier gibt es elf Quotenplätze für London 2012, als Achte haben die beiden die erste „Ernstfallprobe Olympia“ bravourös bestanden.

Der schwere Frauen-Doppelvierer wurde im Finale B Dritter und Letzter der teilnehmenden Boote.

LM 2x – Finale B: 1. Winter/de Regt (USA) 6:30,85; **2. Hellmeier/Berg (Österreich) 6:34,67**; 3. Malesic/Cvet (SLO) 6:35,97; 4. Magdanis/Konsolas (GRE) 6:37,66; 5. Zhang/Zhang (CHN) 6:37,66; 6. Rowe/Chambers (GBR) 6:37,77 – Hellmeier/Berg damit Gesamt-8.

W 4x – Finale B: 1. DEN 6:38,25; 2. NZL 6:39,66; **3. Österreich (Pühringer, Wolfsberger, Farthofer, Lobnig) 6:44,36** – Österreich damit Gesamt-9.



Platz 14 für Michaela Taupe-Traer, Stefanie Borzacchini im LW 2x



ÄQUATOR ABZEICHEN

des Österr. Ruderverbandes
EIN BEWERB DER ÖVM



Die Begeisterung für den Rudersport soll die verdiente Anerkennung bekommen!

Alle Rudervereine sind aufgerufen, Mitglieder zu nennen, die **40.000 km und mehr** gerudert haben.

Sie erhalten die Äquatormedaille und eine Ehrenurkunde mit Jahreszahl!

Die Medaille in „Gold“ für 100.000 km, die „Diamantene“ für über 200.000 km!

Benötigt wird die Bestätigung, wie viele Jahreskilometer bei welchem Verein gerudert wurden.

Meldungen bitte laufend an das Büro des Österreichischen Ruderverbandes, 1030 Wien, Blattgasse 6, Fax (01) 712087815, e-mail: office@rudern.at

Die Einsendungen werden vom Breitensportreferenten des ÖRV ausgewertet und in die ÖVM-Wertung 2010 einbezogen.

Die Ehrungen werden im RUDERREPORT veröffentlicht.

Österreichischer Ruderverband
Helmar Hasenöhrl Präsident
Stefan Kratzer Breitensportreferent

Vogalonga 36^a

Venezia 23 maggio 2010

Über den klassischen Frühlingstreff in der Lagune von Venedig berichtete „Il Gazzettino“ in seiner Montagausgabe vom 24. Mai, dass 1.648 Boote und circa 5.500 Frauen und Männer daran teilnahmen. Das war zwar ein Rekord an Booten, von welchen jedoch im Vergleich zu den Vorjahren die Großboote abnahmen und kleine Kajaks in der Anzahl deutlich zunahm. Der Anteil der nicht italienischen Teilnehmer, also der Ausländer aus allen Ecken der Welt, stieg nach Schätzung des Veranstaltungskomitees auf bereits mehr als 60%.

DKFM. DOMINIK LOSS (NINO)

Im Gegensatz zum Vorjahr war der Wettergott heuer äußerst gnädig und auch die Teilnehmer respektierten einander, sodass nur ein Kajak bei der Ecke von S. Elena kenterte. Das schöne Wetter und sehr wenig Wellen machten diese Vogalonga zu einem Genuß des Ruderns in der Lagune.

Wir, das waren Ruderinnen, Ruderer und deren Fan-Clubs von der STAW und dem Ersten Wiener Gondelverein, bezogen wie üblich Quartier in dem nun schon zur Gänze neu renovierten „Hotel Sorriso“. Für alle die sich an mich wandten, übernahm ich wieder gerne die Anmeldung zur Teilnahme an der Vogalonga.

Wir vom „Voga Veneta Vienna“ waren heuer zu Acht (Peter Hettinger, Karl Hofmann, Roland Gutwenger, Nino Loss, Heinz (Enzo) Prochazka, Helmut Steininger, Seppi Swoboda und Katrin Wlcek).

Katrin und Roland hatten sich in den Kopf gesetzt unbedingt in einer Mascareta zu zweit an den Start zu gehen. Damit fielen sie für unsere Mannschaft aus und weil ich nicht wollte, dass sie sich mit dem Boottransport von Wien nach Venedig und zurück abmühen, musste ich ihnen vor Ort ein Boot organisieren.

Angesichts der Tatsache, dass beide in Fusina am Campingplatz logierten, war das nicht so einfach. Zuerst sagte mir eine Woche vor der Vogalonga „Voga Veneta Mestre“ ein Boot fix zu; dies hielt dann doch nicht, weil sich in Mestre mehr Mitglieder als erwartet zur Teilnahme gemeldet hatten. Wieder hatte ich kein Boot und die beiden waren mehr als enttäuscht!

Nun besprach ich mich mit unseren Freunden bei der Diadora am Lido und siehe da, deren Enzo und Pietro borgten uns am Donnerstag vor der Vogalonga eine Mascareta. Katrin und Roli übersiedelten schnell auf den Lido, logierten in der Diadora, konnten am Samstag sogar noch ein wenig trainieren und mir fiel ein großer Stein vom Herzen.

Uns andere (Peter, Karl, Nino, Enzo, Helmut und Seppi) betreffend, hatte ich schon im Winter erfahren, dass unsere lieben Freunde vom „G.S. Voga Riviera del Brenta“ die Peata heuer wahrscheinlich nicht zur Vogalonga aufs Wasser bringen werden, weil die neuen Ruder noch nicht fertig sein werden – und so war es dann auch.

Ein wenig ratlos setzte ich alle Hebel in Bewegung und fragte überall nach der Möglichkeit ein Boot auszuleihen, wo ich mir nur das Geringste davon versprach: Knapp vor der Vogalonga erhielt ich dann die fixe Zusage einer Batea – von wem? Natürlich von unseren Freunden vom „G.S. Voga Riviera del Brenta“. Die Batea ist ein Boot mit 6 Ruderplätzen, ähnlich einer Caolina, aber etwas schnittiger gebaut.

Vielleicht noch ein wenig Schreck vom Schlechtwetter des Vorjahres im Hinterkopf, suchte ich nun noch nach zwei Ersatzleuten, um doch die Möglichkeit zu



haben, dass der eine oder andere gelegentlich ein wenig pausieren kann. Die Beiden fand ich letztlich ganz leicht in Gestalt unserer lieben Frankfurter Venezianisch-Ruderkollegen Michael Kleinschmidt und Jahn, Thomas Behnke, von der „Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869“.

Noch eine kleine Hürde: Die Batea stand natürlich nicht am Lido beim Diadora, wo wir waren, sondern im Ruderverein des „G.S. Voga Riviera del Brenta“ in Malcontenta bei der letzten Schleuse der Brenta, rund 2 km vor der Lagune. Und für die Vogalonga mussten wir das Boot an den Lido holen. Also verabredeten wir sechs Wiener (die Frankfurter waren erst im Anflug auf Venedig) uns am Freitag nach Mittag und fuhren per Vaporetto und zweimaligem Bus-Umsteigen nach Malcontenta. Dort bekamen wir das Boot und hinterließen als Dankeschön einen Karton Grünen Veltliner aus der Wachau. Nach zwei km im Auslauf der Brenta kamen wir in die Lagune und bemerkten einen besonders heftigen Seitenwind aus Südwest.

Um an den Lido zur Diadora zu gelangen musste ich das Boot in etwa 45 Grad gegen den Wind halten. Dabei drifteten wir seitlich und machten auch ein wenig Fahrt bugwärts. Für die zwei km in der Brenta und acht km Luftlinie in der Lagune benötigten wir letztlich 2 1/2 Stunden! Rechnet man als durchschnittliche Reisegeschwindigkeit dieses Bootes etwa 6 km/h, dann sind wir wohl mindestens 15 km gerudert. Nun waren wir gut an das Boot gewöhnt und hatten uns eingrudert.

Am Samstag kontrollierten wir noch die Forcolehalterungen und nahmen ein paar Adaptierungen vor.

Der Tag der Vogalonga, der Sonntag 23. Mai war gekommen und wir alle acht schon um 7.30 Uhr beim Boot. Langsam ruderten wir bis nach S. Elena, von wo wir dann auch mit den ersten auf die Strecke gingen, die an uns vorbeikamen. Schon vor S. Erasmo hatten uns die schnellen Boote eingeholt, wir machten gute Fahrt und ruderten bis zum „technischen Halt“ in Burano durch. Nach einer kurzen Stärkung ging's weiter.





Auf der Strecke begrüßten wir viele Freunde aus Italien und Ungarn, sowie anderer Wiener Rudervereine u.a. Donauhörtler, Ellida, Pirat und STAW.

Von den österreichischen Teilnehmern kamen rund 25 vom WRC Pirat ergänzt durch vier Donauhörtler mit insgesamt sieben Booten – zwei Fünfer, zwei Vierer, ein Doppeldreier und zwei Doppelzweier, die Piraten wohnten teils im Hotel und am Campingplatz. Der RV STAW – der im Hotel Sorriso wohnte – war mit 15 Aktiven dabei – ein Doppeldreier, zwei Doppelzweier und zwei C-Vierer

Immer wenn sich einer ein wenig ausruhen wollte, wurde gewechselt. Schon vor 13 Uhr waren wir bei der Einfahrt in den Canale di Cannaregio, wo es sich wie immer gehörig staute und wir auch unseren Fan-Club am Ufer entdeckten, der uns kräftig anfeuerte.

Die Fahrt im Canal Grande war wie immer ein Genuß. Nachdem wir bei San Marco die begehrten Medaillen und Urkunden erhalten hatten, kam das Ärgste, nämlich über den Canale della Giudecca mit den hohen Motorbootwellen, die gleichzeitig von allen Seiten kommen, vorbei an San Giorgio hinter das Hotel Cipriani zum besprochenen Treffpunkt.

Das grüne Motorboot, welches unser Boot zurück schleppen sollte war auch da und wir dockten an. Der Fahrer wartete

nur noch auf ein Boot der Canottieri Padova. Dann wollte er uns auf Giudecca absetzen und wir hätten die Vogalonga beendet. Doch es kam anders: Der Fahrer wollte sein Motorboot starten, das Boot aber wollte nicht – der Motor streikte. Nun mußten die Padovaner und wir vom Motorboot ablegen, „nochmals kräftig in

die Hände spucken“ und nach Malcontenta rudern; auf diesen letzten mindestens 10 km hatten wir wieder teils heftigen Seiten- und dann auch Gegenwind. Trotzdem waren wir in rund einer Stunde am Ziel. Jetzt kommt das Beste, denn als wir Boot, Ruder und Forcole versorgt hatten, war auch unser Motorboot da, denn er hat den Motor letztlich doch wieder zum Laufen gebracht.

Nichts hielt uns mehr! Bevor wir den Bus zurück nach Venedig bestiegen, fielen wir in einem Café ein und hatten uns die erste Stärkung wirklich verdient, nach einem wunderbaren Tag mit herrlichem Ruderwetter und insgesamt etwa 46 bis 50 km.

Zurück am Lido hielten wir dann noch beim Diadora nach unseren Beiden in der Mascareta Ausschau und erfuhren, dass es auch ihnen recht gut ergangen war.

Unser besonderer Dank gilt natürlich wieder nicht nur dem „G.S. Voga Riviera del Brenta“ die uns die Batea anvertrauten, sondern auch dem „Canottieri Diadora“, allen voran Enzo und Pietro, die uns venezianische Boote für Ausfahrten und unserer Jugend die Mascareta für die Vogalonga borgten.

KA:DA-Vorstand steht:

Sportgrößen engagieren sich für bessere Beratung und Arbeitsintegration von LeistungssportlerInnen

Am 10. Juni hat sich in Wien der Vorstand des Vereins KA:DA – Karriere Danach – konstituiert. Im Einsatz an der Schnittstelle zwischen Sport- und Arbeitswelt sind bekannte Namen aus der Sportwelt. In Kooperation mit AMS und Sportministerium bieten die KA:DA-Coaches den österr. SpitzensportlerInnen bundesweite Laufbahnberatung, um Sport und schulisch-berufliche Laufbahn in Einklang zu bringen, sowie Betreuung beim Berufseinstieg – inklusive Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen.

„Spitzensport zu betreiben ist auch nur ein Lebensabschnitt, der irgendwann zu Ende geht“, sagt Projektleiterin Roswitha Stadlober. „Oft fallen Sportlerinnen und Sportler nach ihrer Karriere in ein Loch. Wir helfen ihnen beim Start in ein neues Leben, damit sie etwas finden, das Sinn macht.“

Die Sportgrößen an Bord

Mag. Vera Lischka, Präsidentin – Europameisterin und Olympiateilnehmerin im Schwimmen, danach Studium der Publizistik, arbeitet als Eventmanagerin. **DDr. Christoph Schmölzer**, Vizepräsident – vierfacher Weltmeister im Rudern, dann Studium der Medizin, arbeitet als Zahnarzt in Wien. **Mag. Petra Kronberger**, Schriftführerin – zweifache Olympiasiegerin 1992, Weltmeisterin und dreifache Weltcupgesamtsiegerin, danach Studium der Kunstgeschichte, Kuratorin und Erwachsenenbildnerin.

Mag. Michael Ludwig, stv. Schriftführer. – Europameister im Fechten und große Erfolge im Weltcup, heute Personalberater. **Mag. Dr. Marc Brabant**, Rechnungsprüfer – zweifacher Österreichischer Meister im Eishockey, studierte danach Wirtschaft und Recht, Univ. Assistent an der Uni Klagenfurt. **Stephan Marasek**, zweiter Rechnungsprüfer – ehemaliger Profifußballer bei Mödling, Rapid, Tirol und Salzburg, heute Versicherungsberater bei der UNIQA.

Roswitha Stadlober, Projektleiterin – wurde als Roswitha Steiner Vizeweltmeisterin und mehrfache Weltcupsiegerin im Slalom, hat KA:DA entwickelt und aufgebaut. **Mag. Michael Hadschieff**, Mitarbeit und Unterstützung der Projektleitung – ehemaliger Eisschnellläufer, Silber bei Olympia 1988 und Sportler des Jahres, danach machte er Karriere in der Wirtschaft bei Casinos Austria, Puma u. a. Unternehmer und Projektmanager.

Rückfragehinweis:

DDr. Christoph Schmölzer

Vizepräsident KA:DA, Vorstand für Kommunikation, Tel. +43/664/5343878



Mirna Jukic, 22

Bronze-Medaillengewinnerin
Olympische Spiele Peking 2008, Schwimmen

***Ich bin erfolgreich für Österreich.
Die Österreichische Sporthilfe
unterstützt mich dabei!***



www.sporthilfe.at

Warum?

Weil nur die wenigsten Spitzensportler Spitzenverdiener sind und sorgenfrei Spitzensport betreiben können. Deshalb unterstützt die Österreichische Sporthilfe 381 förderungswürdige Nachwuchs- und Spitzensportler auf ihrem harten Weg an die Weltspitze – und das ohne staatliche Mittel, nur mit Unterstützung der Wirtschaft und der sportbegeisterten Bevölkerung.

Auch Ihre Unterstützung hilft!

Wir danken den Unterstützern:



STERNFAHRTEN 2010

29. Mai 2010 • 2. Sternfahrt Ziel beim KRV Alemannia

Nach dem ausgezeichneten Saisonstart in Pöchlarn war diesmal der KRV Alemannia Ausrichter der 2. Sternfahrt.

Die äußerst negative Wettervorhersage trat zum Glück nicht ein und so waren 141 Ruderinnen und Ruderer aus zehn Vereinen auf der Donau unterwegs um Kilometer und Punkte zu sammeln.

Mit dem WRV Donauhört gab es einen klaren Sieger, Platz zwei ging an den KRV Alemannia noch vor dem Titelverteidiger WRC Pirat. Mit je 30 Aktiven stellten die Donauhörtler und die Alemannia die größten Mannschaften.

Als älteste Teilnehmer wurden geehrt – wie schon in Pöchlarn – Helga Hönlinger (DOH) und Sepp Steinbichler (LIA). Daniel Drobil (PIR) holte sich den Sieg für die weiteste Ausfahrt mit 246 Punkten.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und der Schlachtenbummler war – unter der



Siegerehrung durch den Obmann der Alemannia Robert Steininger an Daniel Drobil (PIR) – weiteste Fahrt

Regie von Obmann Robert Steininger – bestens gesorgt.

Abschließend noch Gratulation an die erfolgreichen Vereine und einen herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme bei dieser 2. Sternfahrt 2010 bei der Alemannia.

Tageswertung Punkte (Teilnehmer):

1. WRV Donauhört 3.802 (30), 2. KRV Alemannia 3.140 (30), 3. WRC Pirat 2.593 (28), 4. URV Pöchlarn 1.452 (10), 5. RV Normannen Klosterneuburg 940 (10), 6. RV STAW 555 (7), 7. WRK Argonauten 531 (9), 8. 1. WRC LIA 425 (5), 9. Tullner RV 314 (6), 10. RV Nibelungen Klosterneuburg 236 (6).

Erwin Fuchs

4. Sternfahrt

Samstag, 10. Juli 2010
Ziel: WSW Dürnstein
Strom-km 2008 • Zielschluss 16 Uhr



Ehrungen für die Plätze 1 bis 3: DHO, ALE und PIR
ältester Teilnehmer Sepp Steinbichler (LIA)



Tagessieg für den WRV Donauhört

13. Juni 2010 • 3. Sternfahrt Ziel beim WRC Pirat

Trotz des vor drei Wochen aufgetretenen Hochwassers konnten die Piraten die dritte Sternfahrt des Jahres reibungslos durchführen. Alle Spuren waren beseitigt worden und die Wiesenfläche stand den Ruderinnen und Ruderern uneingeschränkt zur Verfügung.

219 Teilnehmer aus 13 Vereinen landeten bei den Strompiraten bei angenehmen Temperaturen, wechselnden Windverhältnissen – anfangs ein Nordwestwind, der gegen Mittag nach Osten drehte.

Die Hausherren, bei den heurigen Sternfahrten noch ohne Tagessieg (in der Zwischenwertung „nur“ am dritten Platz), zeigten diesmal ihre alte Stärke. Mit 55 Teilnehmern kamen sie auf 5.835 Punkte (bei rund 2.695 zurückgelegten Kilometern) und holten sich überlegen die Tageswertung vor dem WRV Donauhört (4.196 Punkte). Auf Platz drei der 1. WRC LIA mit 3.035 Punkten, gefolgt vom KRV Alemannia (2.301 Punkte) und dem URV Pöchlarn mit 2.282 Punkten.

Bei dieser 3. Sternfahrt, die gleichzeitig zum „Tag des Österreichischen Rudersports“ zählte, wurden von den Teilnehmern insgesamt 9.478 km zurückgelegt.

Die weiteste Ausfahrt absolvierte ein Piraten 8x-, der die Strecke vom Strom-km 2036/Melk–1936/Klosterneuburg–1941/Pirat – also insgesamt 105 km – zurücklegte, fußgesteuert vom Heck aus, mit der Besatzung Fajadh, Petritsch, Kluger, Musser, Müller, Eggl, Maier, D. Drobil (St.).

Als älteste Teilnehmer konnten Helga Hönlinger (DHO) und Herbert Garn (PIR) geehrt werden.

Nach der Siegerehrung durch Präs. Ing. Peter Pointner ließen die Teilnehmer einen herrlichen Rudertag in gemüthlicher Atmosphäre ausklingen.

Tageswertung Punkte (Teilnehmer):

1. WRC Pirat 5.835 (55), 2. WRV Donauhört 4.196 (36), 3. Erster WRC LIA 3.035 (35), 4. RV Alemannia Korneuburg 2.301 (21), 5. URV Pöchlarn 2.282 (19), 6. RV Normannen Klosterneuburg 1.200 (14), 7. RV STAW 1.000 (10), 8. WSW Dürnstein 536 (4), 9. WRK Argonauten 528 (11), 10. Tullner RV 332 (6), 11. RV Nibelungen Klosterneuburg 200 (5), 12. Steiner RC 134 (1), 13. URV Wallsee 100 (2).

Zwischenwertung:

- | | |
|----------------------------------|--------|
| 1. WRC Pirat | 10.968 |
| 2. WRV Donauhört | 9.933 |
| 3. RV Alemannia Korneuburg | 7.766 |
| 4. Union RV Pöchlarn | 5.628 |
| 5. Erster WRC LIA | 3.754 |
| 6. RV Normannen Klosterneuburg | 2.980 |
| 7. RV Wiking Linz | 2.815 |
| 8. RV STAW | 2.680 |
| 9. RV Ister Linz | 2.250 |
| 10. WRK Argonauten | 1.809 |
| 11. WSW Dürnstein | 1.555 |
| 12. URV Wallsee | 1.381 |
| 13. Steiner RC | 1.114 |
| 14. Tullner RV | 961 |
| 15. RV Nibelungen Klosterneuburg | 766 |
| 16. RU Melk | 125 |
| 17. ASC Armada | 98 |

FAHRTENABZEICHEN • EIN BEWERB DER ÖVM BEDINGUNGEN ZUM ERWERB

	Geruderte und gesteuerte Jahreskilometer	Wanderfahrt	Sonstige Bedingungen
JUGEND	Schüler männl. u. weiblich bis 14 Jahre	500	1. Zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mindestens 60 km, Tageshöchstleistungen a) stilles Wasser: 50 km b) fließendes Wasser nur stromauf: 35 km nur stromab: keine Beschränkung oder 2. Zwei eintägige Wanderfahrten auf verschiedenen Gewässern mit Tageshöchstleistungen von 50 km und Mindestleistungen von 30 km
	Junioren bis 18 Jahre	1.000	
	Juniorinnen bis 18 Jahre	800	
MÄNNER	bis 30 Jahre	1.200	1. Zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mindestens 80 km oder 2. Zwei eintägige Wanderfahrten auf verschiedenen Gewässern mit einer Tagesleistung von mindestens 40 km
	31 bis 60 Jahre	1.000	
	61 bis 70 Jahre	800	
	ab 71 Jahren	600	
FRAUEN	bis 30 Jahre	1.000	
	31 bis 60 Jahre	800	
	ab 61 Jahren	600	

- Alle geruderten oder gesteuerten Kilometer werden zur Gänze angerechnet, gleichgültig ob stromauf, stromab oder im stehenden Wasser.
- Es zählen nur Fahrten in Sportrunderbooten.
- Das Abzeichen kann in folgenden Klassen erworben werden:
 - normale Ausführung
 - mit Silberkranz nach fünf Erwerbungen
 - mit Goldkranz nach zehn Erwerbungen und für jeweils weitere zehn Erwerbungen zusätzlich mit Zahl (20, 30 ...).
- Versehrte (amputiert oder erblindet) müssen nur 75 Prozent der in der Tabelle angeführten Jahreskilometer rudern oder steuern.
- Die Fahrtenhefte sind in allen Spalten leserlich auszufüllen. Nach der letzten Eintragung sind vom Vereinsvorstand der Vermerk „DIE RICHTIGKEIT WIRD BESTÄTIGT“, die Vereinsstempiglie und satzungsgemäße Unterschriften anzubringen.
- Das Fahrtenabzeichen kann auch durch den jeweiligen Vereinsvorstand gesammelt beantragt werden (ohne Fahrtenheft), mit der „BESTÄTIGUNG DER RICHTIGKEIT“, Vereinsstempiglie und satzungsgemäße Unterschriften.
- Die Einreichung des Fahrtenabzeichens an den ÖRV (1030 Wien, Blattgasse 4) kann sofort nach Erfüllung der Bedingungen erfolgen. **Letzter Termin: 31. Jänner.**

31. Salzburger Sprintregatta am Ursteinstausee

Donnerstag, 13. Mai 2010

R1: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RG München 1.40,3, 2. WRK Argonauten B1 (Drucker Thomas, Hauer-Pavlik Eva) 1.42,4, 3. RC am Lech Kaufering B1 1.44,5, 4. DRC Deggendorf 1.47,2.
2. Abt.: 1. RC am Lech Kaufering B2 1.38,4, 2. RC Lauffen/Neckar 1.49,2, 3. WRK Argonauten B2 (Willrader Norbert, Klejna Verena) 1.58,4.
3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Hausberger Jana, Janesch Paul) 1.43,4, 2. RV Villach (Grafinger Helge, Kaspar Michaela) 1.54,8, 3. RC am Lech Kaufering 2.07,6.

R2: Männer-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Lutz Martin) 1.41,9, 2. Salzburger RK Möve (Saller Michael) 1.42,0, 3. Tutzingener RV 1.43,8.
2. Abt.: 1. RV Villach (Strassegger Thomas) 1.43,4, 2. RV Albatros Klagenfurt (Schmoly Lorenz) 1.51,8, 3. RG München 1.56,3.

R3: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RV Wiking Bregenz (Boss Florine, Frieus Anna) 1.48,8, 2. RC am Lech Kaufering 1.53,7.

R4: Junioren-A-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Seewalchen (Seiringer Simon, Pichler Markus, Mihalic Daniel, Hufnagl Julian) 1.23,5, 2. Passauer RV 1.30,6, 3. RG München B1 1.34,8.
2. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Flöckner Lukas, Bittner Severin, Hinterstoisser Valentin, Lindner Lukas) 1.25,2, 2. RGM LIAMWB (Leitner Aran, Krofitsch Christoph, Ostermann Sebastian, Büchele Simon) 1.27,0, 3. RG München B2 1.27,6.

R5: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: Ruderverein Steyr (Hirtenlehner Lisa) 1.57,8, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Majdic Johanna) 2.03,4, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Glew Erin) 2.07,4, 4. Gmundner RV (Stögmüller Lena) 2.07,4.
2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Köb Reingard) 1.58,8, 2. 1. WRC LIA (Fasina Bettina) 2.04,7, 3. RG München 2.05,1.
3. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B3 (Lunardon Lisa) 2.09,8, 2. RG München 2.12,7, 3. RV Wiking Bregenz B4 (Lang Florentina) 2.17,6.

R6: Junioren-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Kos Moritz, Brand Johannes, Kollau Dominik, Abram Maximilian) 1.51,6, 2. RV Villach (Weiler Max, Satnter Mario, Pitamitz Paul, Pusknik Nando) 1.58,6.
2. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Lehrer Max, Bobic Mislav, Thesarik Philipp, Krammer Marcel) 1.29,4, 2. RG München 1.31,2, 3. Kärntner LRV (Höbling Christoph, Pototschnig Dominik, Koban Gregor, Schiffrer Maximilian) 1.31,6, 4. RC am Lech Kaufering 1.43,6.

R7: Masters-Männer-Einer A-F

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Affenzeller Christoph) A 1.41,4, 2. DRC Deggendorf C 1.45,4, 3. RV Villach (Zwick Oliver) C 1.47,5, 4. RC Lauffen A 1.53,7.
2. Abt.: 1. RV Villach (Grafinger Helge) D 1.59,3, 2. RV Steyr (Teufel Franz) C 2.24,4.

R8: Männer-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM Waging/Ingolstadt 1.30,9, 2. RC Lauffen 1.32,1, 3. WRK Argonauten B1 (Fickl Clemens, Karner Georg) 1.36,6.
2. Abt.: 1. Gmundner RV (Leeb Martin, Buchegger Thomas) 1.38,7, 2. WRK Argonauten B2 (Matousek Klemens, Drucker Thomas) 1.44,6.
3. Abt.: 1. Regensburger RK 1.34,8, 2. RG München B2 1.35,3, 3. RGM MÖV/AUS (Sommer Werner, Stocker Georg) 1.37,8.

R9: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Danninger Julia, Hultsch Klara) 1.55,4, 2. RC am Lech Kaufering B1 2.05,1, 3. Tutzingener RV 2.18,8.
2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B3 (Hofmayr Lena-Maria, Danninger Theresa) 1.56,2, 2. RV Wiking Linz B4 (Rammerstorfer Julia, Heitzinger Petra) 2.06,1, 3. Waginger RV 2.09,4.
3. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Lindner Iris, Haider Britta) 2.01,8, 2. RC am Lech Kaufering 2.39,4.

R10: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B4 (Seifriedsberger Christoph) 2.02,1, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Schröttner Johannes) 2.06,3, 3. RV Villach B1 (Hipp Albert) 2.18,9, 4. Tutzingener RV B3 2.37,9.
2. Abt.: 1. 1. WRC LIA B2 (Asanovic Lukas) 1.53,3, 2. Gmundner RV (Unterauer Maximilian) 1.53,8, 3. RV Villach B2 (Loy Daniel) 2.03,9, 4. Waginger RV B2 2.15,8.
3. Abt.: 1. Tutzingener RV B2 1.59,9, 2. RV Villach B3 (Brantegger Georg) 2.19,5, 3. Waginger RV B1 2.45,9.
4. Abt.: 1. 1. WRC LIA B3 (Vago Bernhard) 1.59,9, 2. DRC Deggendorf 2.15,7, 3. RC am Lech Kaufering 2.17,3.
5. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Adam Raffael) 2.06,8, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Steiner Florian) 2.14,9, 3. RV Villach B4 (Loy Mario) 2.35,1, 4. Tutzingener RV B1 2.52,3.

Zu verkaufen: RENN-EINER

Bootswerft Schellenbacher, Holz, Bj. 94, gepflegtes Privatboot

Allenfalls auch privater Liegeplatz am Wolfgangsee – € 220,-/Jahr

Preis 1.200,- €

Bei Interesse bitte um Kontakt:

Tel. +43/664/145 28 60, Email: dr.strobl@rae.at



R11: Frauen-Doppelzweier

1. RC Lauffen 1.51,4, 2. RG München 1.54,1, 3. RC am Lech Kaufering 2.02,5, 4. WRK Argonauten (Hauer-Pavlik Eva, Klejna Verena) 2.06,3.

R12: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Hausberger Jana) 1.59,5, 2. Waginger RV 2.05,1, 3. 1. WRC LIA (Jakubowski Nicole) 2.05,2, 4. RC am Lech Kaufering B1 2.08,2.

2. Abt.: 1. RV Steyr (Hirtenlehner Lisa) 1.58,3, 2. RG München 2.04,1, 3. RC am Lech Kaufering B3 2.09,3, 4. RC am Lech Kaufering B2 2.10,2.

R13: Junioren-A-Einer

1. Abt. LGW: 1. RV Steyr B1 (Held Wolfgang) 1.51,1, 2. Salzburger RK Möve B3 (Saller Christian) 1.52,8.

2. Abt. LGW: 1. Salzburger RK Möve B2 (Dax Elias) 1.48,4, 2. RG München B3 1.49,4, 3. RV Steyr B2 (Fornazzi Lukas) 1.57,7.

3. Abt. LGW: 1. Salzburger RK Möve B1 (Lindner Lukas) 1.47,7, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schmoly Lorenz) 1.50,6, 3. RG München B1 1.52,6.

4. Abt.: 1. RV Seewalchen B2 (Pichler Markus) 1.43,7, 2. Tutzing RV 1.47,2, 3. Salzburger RK Möve B4 (Hinterstoisser Valentin) 1.47,4, 4. WRK Argonauten B3 (Matousek Klemens) 1.57,5.

5. Abt.: 1. RV Seewalchen B3 (Seiringer Simon) 1.43,3, 2. Salzburger RK Möve B5 (Lechner Paul) 1.45,2, 3. WRK Argonauten B2 (Karner Georg) 1.50,4.

6. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Büchle Simon) 1.42,7, 2. WRK Argonauten B1 (Fickl Clemens) 1.46,2, 3. RV Seewalchen B4 (Mihalich Daniel) 1.46,8, 4. Salzburger RK Möve B6 (Bittner Severin) 1.50,1.

7. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Ostermann Sebastian) 1.45,7, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Janesch Paul) 1.46,1, 3. Salzburger RK Möve B7 (Flöckner Lukas) 1.47,8.

8. Abt.: 1. RC am Lech Kaufering 1.40,3, 2. RV Villach (Strassegger Thomas) 1.43,3, 3. 1. WRC LIA B2 (Parg Manuel) 1.49,2, 4. RV Seewalchen B1 (Hufnagl Julian) 2.21,6.

R14: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. RV Wiking Bregenz B1 (Werle Scheila, Köb Reingard, Lang Florentina, Lunardon Lisa) 1.46,1, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Hubbacher Celine, Mersin Lisa, Glew Erin, Dlekman Katharina) 1.56,3.

R15: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RG München B1 1.39,3, 2. RV Wiking Bregenz (Huber Jakob, Natter Daniel) 1.39,5, 3. 1. WRC LIA B1 (Krammer Marcel, Thesarik Philipp) 1.43,2, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Schiffner Maximilian, Koban Gregor) 1.46,6.

2. Abt.: 1. RG München B2 1.35,7, 2. Kärntner LRV (Höbbling Christoph, Pototschnig Dominik) 1.39,2, 3. 1. WRC LIA B2 (Lehrer Max, Bobic Mislav) 1.41,1, 4. RC am Lech Kaufering 1.56,3.

R16: Junioren-Doppelzweier (Anfänger)

1. Abt.: 1. RV Seewalchen (Pichler Lukas, Krischan Johannes) 1.42,3, 2. Tutzing RV 1.46,6, RG München B1 aufgegeben.

2. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Kos Moritz, Brand Johannes) 1.44,4, RG München B2 gekentert.

R17: Männer-A-Einer

Vorlauf: 1. DRC Ingolstadt B1 1.40,7, 2. Salzburger RK Möve B2 (Saller Michael) 1.42,7, 3. DRC Ingolstadt B2 1.49,1, 4. RC am Lech Kaufering 1.51,9.

R18: Junioren-A-Achter M. St.

1. RGM LIA/WIB (Leitner Aran, Krofitsch Christoph, Ostermann Sebastian, Büchle Simon, Krammer

Marcel, Thesarik Philipp, Lehrer Max, Parg Manuel, St. Jakubowski Nicole) 0.00,0, 2. RGM MÖV/NAU (Flöckner Lukas, Bittner Severin, Hinterstoisser Valentin, Lechner Paul, Lindner Lukas, Dax Elias, Saller Christian, Janesch Paul, St. Eisinger Barbara) +0.06,4, 3. RG München +0.08,4.

R19: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

1. RGM MÖV/AUS/Deggendorf (Stocker Georg, Sommer Werner, Affenzeller Christoph, Darscheid Frank) A 1.32,9, 2. RGM ARG/VIL/STE (Willrader Norbert, Gruber Norbert, Gaube Heini, Aigner Walter) D 1.35,5, 3. Salzburger RK Möve (Zillner Max, Nocker Helmut, Plackner Franz, Muhler Christoph) D 1.37,3, 4. RV Villach (Vecellio Sandro, Esterle Lukas, Loy Hannes, Zwick Oliver) B 1.39,3.

R20: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Klara) 2.04,8, 2. RV Wiking Linz B2 (Danninger Julia) 2.10,2, 3. RG München 2.13,8, 4. RC am Lech Kaufering B2 2.28,8.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B5 (Hofmayr Lena-Maria) 2.10,1, 2. RV Wiking Linz B3 (Lindner Iris) 2.10,6, 3. RC am Lech Kaufering B1 2.44,6.

R21: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Schröttner Johannes, Adam Raffael, Steiner Florian, Lex Max, St. Koban Gregor) 1.45,1, 2. RV Villach B1 (Gallo Dominik, Loy Daniel, Brantegger Georg, Hipp Albert, St. Höbbling Florian) 1.45,7, 3. RV Wiking Bregenz (Salzmann Raphael, Klement Lukas, Natter Florian, Raschner Nico, St. Lingenhel Luca) 1.57,3.

2. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Asanovic Lukas, Vago Bernhard, Seifriedsberger Christoph, Querfeld Ferdinand, St. Stütz Raphael) 1.40,2, 2. RC am Lech Kaufering 2.02,2, 3. Salzburger RK Möve (Kollau Dominik, Witzko Robert, Brand Gabriel, Klein Alexander, St. Abram Maximilian) 2.12,1, 4. RV Villach B2 (Starke Gerhard, Lajtai Nikolas, Schultschik Felix, Loy Mario, St. Janach Julian) 2.13,8.

R22: Frauen-Einer

Vorlauf: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Hausberger Jana) 1.58,2, 2. WRK Argonauten (Hauer-Pavlik Eva) C 2.03,3, 3. RG München B2 2.06,2, 4. RG München B3 2.07,7, 4. RG München B1 2.16,5.

R24: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Seewalchen B1 (Seiringer Simon, Pichler Markus) 1.34,7, 2. WRK Argonauten (Fickl Clemens, Karner Georg) 1.37,2, 3. Salzburger RK Möve B1 (Flöckner Lukas, Bittner Severin) 1.37,7, 4. Tutzing RV 1.51,1.

2. Abt.: 1. RG München B2 1.36,1, 2. RV Seewalchen B2 (Mihalich Daniel, Hufnagl Julian) 1.36,6, 3. RGM ALB/VST (Schmoly Lorenz, Pototschnig Dominik) 1.41,6, 4. RG München B1 1.46,6.

3. Abt.: 1. 1. WRC LIA B2 (Leitner Aran, Krofitsch Christoph) 1.37,7, 2. Salzburger RK Möve B3 (Lindner Lukas, Hinterstoisser Valentin) 1.41,4, 3. 1. WRC LIA B1 (Ostermann Sebastian, Parg Manuel) 1.47,7.

4. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B1 (Büchle Simon, Natter Daniel) 1.36,1, 2. RGM VIL/NAU (Strassegger Thomas, Janesch Paul) 1.39,4, 3. Salzburger RK Möve B2 (Lechner Paul, Dax Elias) 1.44,6.

R25: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. RV Wiking Bregenz (Köb Reingard, Lunardon Lisa) 1.48,8, 2. 1. WRC LIA (Manoutschehri Anja, Fasina Bettina) 1.53,8, 3. RG München 1.54,3.

R26: Juniorinnen-Doppelzweier (Anfänger)

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Majdic Johanna,

Perdacher Melanie) 1.57,6, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Lang Florentina, Werle Scheila) 2.01,3, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Dlekman Katharina, Hubbacher Celine) 2.18,3.

2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B4 (Mersin Lisa, Häfele Marie-Christine) 2.01,7, 2. RV Wiking Bregenz B3 (Australien Erin, Wunderli Vanessa) 2.01,9, 3. RC am Lech Kaufering 2.20,6.

R27: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Höbbling Christoph) 1.49,8, 2. RV Seewalchen B1 (Pichler Lukas) 1.50,1, 3. RV Steyr B2 (Held Wolfgang) 1.54,8, 4. RC am Lech Kaufering B1 2.16,2.

2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Natter Bernhard) 1.47,1, 2. VST Völkermarkt (Pototschnig Dominik) 1.47,4, 3. RG München B3 1.49,1, 4. RV Steyr B1 (Fornazzi Lukas) 2.01,8.

3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B4 (Schiffner Maximilian) 1.47,8, 2. Gmundner RV B1 (Unterauer Maximilian) 1.50,5, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Huber Jakob) 1.53,9, 4. RG München B3 1.59,4.

4. Abt.: 1. RG München B4 1.48,1, 2. 1. WRC LIA B3 (Lehrer Max) 1.55,7, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Van Dellen Anna) 1.57,9, 4. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Koban Gregor) 2.01,7.

5. Abt.: 1. RG München 1.50,7, 2. 1. WRC LIA B2 (Bobic Mislav) 1.58,9, 3. RV Villach B2 (Pusnik Nando) 2.06,1, 4. RC am Lech Kaufering B2 2.08,3.

R28: Männer-A-Doppelvierer

1. RGM Waging/Regensburg/Ingolstadt 1.25,7, 2. RC Lauffen 1.27,1, 3. WRK Argonauten (Fickl Clemens, Karner Georg, Matousek Klemens, Drucker Thomas) 1.33,1, 4. RV Villach (Hilber Sepp, Strein Erhard, Grafinger Helge, Zwick Oliver) 1.36,2.

R29: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Heitzinger Petra, Rammerstorfer Julia, Haider Britta, Danninger Theresa, St. Pugstaller Lara) 1.57,2, 2. Waginger RV 2.04,2, 3. RV Villach (Lutskes Naomi, Schnitzer Sarah, Reithofer Elisa, Stiessen Sophia, St. Janach Julian) 2.32,7.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Hofmayr Lena-Maria, Danninger Julia, Lindner Iris, Hultsch Klara, St. Wagner Leslie) 1.49,7, 2. RC am Lech Kaufering 2.05,1, 3. RV Wiking Bregenz (Kierspel Hannah, Spettel Jasmin, Van Dellen Anna, Mathis Patricia, St. Lingenhel Luca) 2.16,3.

R30: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Schröttner Johannes, Adam Raffael) 1.49,4, 2. RV Villach B1 (Brantegger Georg, Loy Daniel) 1.56,1, 3. RC am Lech Kaufering B1 2.10,7, 4. Tutzing RV B1 2.23,9.

2. Abt.: 1. 1. WRC LIA B3 (Querfeld Ferdinand, Asanovic Lukas) 1.50,7, 2. Tutzing RV B2 1.58,5, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Lex Max, Steiner Florian) 2.06,1, 4. RV Villach B2 (Gallo Dominik, Hipp Albert) 2.10,3.

3. Abt.: 1. 1. WRC LIA B3 (Vago Bernhard, Seifriedsberger Christoph) 1.58,5, 2. RC am Lech Kaufering 2.25,2, 3. RV Villach B3 (Höbbling Florian, Loy Mario) 2.37,3.

R31: Masters-Männer-Doppelzweier A-F

3. Abt.: 1. RGM MÖV/AUS (Stocker Georg, Sommer Werner) A 1.37,6, 2. RGM MÖV/Deggendorf (Affenzeller Christoph, Darscheid Frank) A 1.37,9, 3. WRK Argonauten B2 (Gitsas Antonis, Loimer Thomas) A 1.46,2.

1. Abt.: 1. Passauer RV C 1.42,4, 2. WRK Argonauten B1 (Drucker Thomas, Willrader Norbert) C 1.46,1, 3. RC am Lech Kaufering C 2.07,5.

2. Abt.: 1. Steiner RC (Aigner Walter, Gaube Heini) D 1.41,1, 2. RGM MÖV/SEE (Zillner Max, Gebetsroither Manfred) D 1.48,4.

R32: Männer-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B3 (Büchle Simon, Lutz Martin) 1.37,7, 2. Tutzing RV 1.39,8, 3. RV Seewalchen B1 (Mihalich Daniel, Hufnagl Julian) 1.49,3.

2. Abt.: 1. RV Seewalchen B2 (Seiringer Simon, Pichler Lukas) 1.38,3, 2. RC am Lech Kaufering 1.41,3.



R33: Frauen-Doppelvierer

1. RV Wiking Bregenz (Boss Florine, Freuis Anna, Wunderli Vanessa, Lang Florentina) 1.45,7, 2. RC am Lech Kaufering 1.51,6.

R34: Männer-Achter m. St.

1. WSV Ottensheim (Berger Christoph, Reiningger Max, Gebetsberger Lukas, Schelch Christian, Schachinger Florian, Haunschmid Paul, Pichler Wolfgang, Mair Roland, St. Steindl Lukas) 1.27,9, 2. RGM MÖV/AUS/Deggendorf (Saller Michael, Stocker Georg, Affenzeller Christoph, Hasenrader Marcel, Lechner Horst, Zillner Max, Darscheid Frank, Sommer Werner, St. Eisinger Barbara) 1.32,9, 3. RV Villach (Hilber Sepp, Strassegger Thomas, Esterle Lukas, Hölbling Christoph, Vecellio Sandro, Grafinger Helge, Gruber Norbert, Strein Erhard, St. Pipal Aislinn) 1.33,5.

ÖVM- Wertung (Punkte)

1.	1. WRC LIA	119
2.	RC Möve Salzburg	113
3.	RV Wiking Bregenz	101
4.	RV Villach	75
5.	RV Nautilus Klagenfurt	69
6.	RV Wiking Linz	56
7.	RV Seewalchen	52
8.	WRK Argonauten	46
9.	WSV Ottensheim	24
10.	RV Steyr	15
11.	Gmundner RV	11
12.	Steiner RC	10
	WRV Austria	10
14.	RV Albatros Klagenfurt	8
15.	VST Völkermarkt	5

78. Int. Klagenfurter Ruderregatta

Samstag, 29. Mai 2010

R1: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. Gmundner RV (Maximilian Unterauer) 3.57,51, 2. RC Wels (Jürgen Kraxberger) 4.11,10, 3. VK Bled B1 4.13,47, 4. Jarun Zagreb B1 4.28,86, 5. VK Nautilus Koper B4 4.45,53, 6. VK Nautilus Koper B3 5.06,76.

2. Abt.: 1. VK Nautilus Koper B2 4.02,09, 2. VK Bled B2 4.09,63, 3. RV Friesen (Fabian Pudgar) 4.12,14, 4. Jarun Zagreb B4 4.39,27, 5. Jarun Zagreb B2 4.53,11, 6. RV Villach (Mario Loy) 5.14,32.

3. Abt.: 1. VK Maribor 4.05,12, 2. VK Nautilus Koper B1 4.05,58, 3. VK Bled B3 4.14,80, 4. Jarun Zagreb B3 4.53,01, 5. SC Ginnastica Triestina B1 5.05,08.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. RV Wiking Linz B1 (Julia Danning, Klara Hultsch) 3.58,76, 2. Jarun Zagreb 4.03,89, 3. RV Wiking Linz B2 (Lena Maria Hofmayr, Theresa Danning) 4.06,03, 4. RV Wiking Linz B3 (Britta Haider, Julia Rammerstorfer) 4.07,78, 5. VK Naut. Koper 4.19,46.

R3: Junioren-B-Doppelvierer

2. Abt.: 1. VK Maribor B1 4.59,57, 2. VK Bled 5.02,87, 3. 1. WRC LIA B2 (Lukas Asanovic, Ferdi-

and Querfeld, Bernhard Vago, Christoph Seifriedsberger) 5.08,65, 4. RV STAW (Lorenz Otahal, Jan Winkelbauer, Alexander Trpisovsky, Thomas Krb) 5.11,94, 5. WSV Ottensheim B2 (David Fink, Jonas Fink, Christoph Schramm, Tobias Kauffold) 5.21,96.

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Marcel Krammer, Philipp Tesarik, Maximilian Lehrer, Mislav Bobic) 4.57,54, 2. WSV Ottensheim B1 (Matthias Obrecht, Christian Steinkellner, Haris Dzelilovic, Simon Stöbich) 5.01,84, 3. RV Wiking Linz (Philipp Peltier, Michael Huber, Moritz Untersberger, Lukas Fürst) 5.03,89, 4. Kärntner LRV (Dominik Pototschnig, Mark Richter, Christof Hölbling, Maximilian Schiffer) 5.05,30, 5. VK Maribor B2 5.27,36.

R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim B1 (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 5.56,58, 2. RV Wiking Bregenz (Reingard Köb, Lisa Lunardon) 6.05,59, 3. Jarun Zagreb 6.10,72, 4. WSV Ottensheim B2 (Jasmin Wansch, Corinna Hartinger) 6.12,35, 4. 1. WRC LIA (Bettina Fasina, Anja Manoutschehri) 6.28,74, 5. WRC Pirat (Lisa Jenko, Mira Endlicher) 6.32,89.

R6: Masters-Männer-Einer A-I

1. Abt.: A – 1. SC Ginnastica Triestina B2 3.55,91, 2. Jarun Zagreb B1 4.23,19, 3. Jarun Zagreb B2 4.27,47. B – 1. RV Nautilus (Josh Beach) 4.23,89.

C – 1. Steiner RC B1 (Walter Aigner) 4.04,28, 2. SC Ginnastica Triestina B1 4.14,19.

2. Abt.: C – Jarun Zagreb 5.01,53.

D – 1. Steiner RC B2 (Heini Gaube) 4.06,90, 2. VST Völkermarkt B1 (Erwin Werkl) 4.28,08, 3. VST Völkermarkt B2 (Hans Pleciucnik) 4.35,07.

F – 1. RV Albatros (Willy Koska) 4.06,53.

G – 1. Friedrichstädter RG 4.36,23.

R7: Leichtgewichts-Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. RV Albatros (Lorenz Schmolz) 8.01,23, 2. VK Bled B1 8.01,70, 3. RC Möve Salzburg B1 (Christian Saller) 8.18,68, 4. Jarun Zagreb 8.31,50.

2. Abt.: 1. RC Möve Salzburg B2 (Lukas Lindner) 7.57,61, 2. RV Wiking Bregenz (Phillip Winder) 8.00,44, 3. RV STAW (Bernhard Bruner) 8.03,09, 4. VK Bled B2 8.08,23.

R8: Leichtgewichts-Männer-Einer

1. Abt.: 1. EKRV Donau Linz (Kilian Menzl) 7.35,73, 2. RV Albatros (Bernhard Schönthal) 7.51,61, 3. RC Möve Salzburg (Michael Saller) 7.58,11, 4. Jarun Zagreb 8.17,43.

2. Abt.: 1. WRV Austria (Thomas Inmann) 7.17,25, 2. VK Bled 7.21,98, 3. RV Kuchelau (Ralph Wenighofer) 7.28,86.

R9: Frauen-Doppelzweier und JWA 4x

1. WSV Ottensheim (Juliane Wahlmüller, Katja Wagner) 8.18,57, 2. RGM GMU/OTT/STA (Caroline Haginger, Katrin Stögmüller, Magdalena Hartl, Marina Sapper) JW4x 8.25,69, 3. Jarun Zagreb 8.42,89, 4. 1. WRC LIA (Nora Zwillink, Katja Beinhofer) 8.43,17.

R10: Leichtgewichts-Frauen-Einer

1. RV Nautilus (Jana Hausberger) 8.48,88, 2. 1. WRC LIA B2 (Nora Zwillink) 8.53,07, 3. 1. WRC LIA B1 (Adela Roszkowski) 9.23,54.

R12: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM PIR/VST (Matthias Taborsky, Matthias

Luschnigg) 7.14,81, 2. VK Nautilus Koper 7.17,53, 3. RC Möve Salzburg B1 (Severin Bittner, Valentin Hinterstoisser) 7.23,56, 4. RV STAW (Chrisoph Seidl, Robert Matzner) 7.33,42, 5. 1. WRC LIA (Marcel Krammer, Philipp Tesarik) 7.38,86, 6. VK Maribor B2 7.48,05.

2. Abt.: 1. RGM WEL/STA (Paul Hechinger, Paul Sieber) 6.57,73, 2. RGM SEE/OTT (Simon Seiringer, C. Obrecht) 6.58,76, 3. VK Bled 7.01,06, 4. Jarun Zagreb 7.25,73, 5. RC Möve Salzburg B3 (Paul Lechner, Elias Dax) 7.43,93.

3. Abt.: 1. VK Maribor B1 7.14,46, 2. RGM NAU/PIR (Paul Janesch, Julian Endlicher) 7.21,72, 3. 1. WRC LIA B1 (Manuel Parg, Klemens Winkler) 7.31,68, 4. WRK Argonauten (Klemens Matousek, Clemens Fickl) 7.43,70.

R15: Masters-Männer-Doppelzweier A-I

1. Abt.: – A 1. Jarun Zagreb 4.13,23.

B – 1. RV Villach (Stefan Traninger, Oliver Zwick) 3.36,46, 2. WRK Argonauten (Thomas Drucker, Antonis Gitsas) 3.46,12.

C – 1. S.N.Pullino 3.38,90, 2. RV Nautilus (Franz Schmidhofer, Josh Beach) 4.31,36.

2. Abt.: – D 1. Steiner RC (Walter Aigner, Heini Gaube) 3.59,18, 2. CC Saturnia Trieste 4.26,76.

3. Abt.: – E 1. SC Ginnastica Triestina 4.04,81, 2. RGM VIL/ARG (Norbert Gruber, Norbert Wilrader) 4.11,60, 3. S.T.C. Adria 4.29,13.

F – 1. RV Albatros (Peter Inmann, Willy Koska) 4.03,00.

G – 1. Friedrichstädter RG 4.17,10.

R16: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus B1 (Johannes Schrötter, Rafael Adam) 3.56,97, 2. RV Villach B1 (Gabriel Hohen-sasser, Daniel Loy) 3.57,33, 3. Jarun Zagreb B1 4.06,94, 4. RC Wels (Jürgen Kraxberger, Sebastian Bernhart) 4.18,14, 5. Jarun Zagreb B2 4.24,81.

2. Abt.: 1. RV Friesen (Nicola Szucsich, Daniel Ofner) 3.52,20, 2. VK Nautilus Koper B1 4.02,63, 3. Jarun Zagreb B3 4.20,51, 4. RV Nautilus B1 (Max Lex, Florian Steiner) 4.26,56, 5. RV Villach B2 (Georg Brantegger, Albert Hipp) 4.35,40.

3. Abt.: 1. VK Maribor B1 4.09,03, 2. VK Maribor B2 4.20,47, 3. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger, Manuel Fürst) 4.24,49, 4. VK Nautilus Koper B2 4.35,88.

R17: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. RV Wiking Linz B1 (Lena Maria Hofmayr, Iris Lindner, Julia Rammersdorfer, Theresa Danning, St. N.N.) 4.04,60, 2. RV Wiking Linz B2 (Lena Moser, Laura Enzenhofer, Julia Dolzer, Britta Haider, St. N.N.) 4.28,48.

R18: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Albatros (Mark Richter) 6.11,46, 2. RV STAW B1 (Gerald Pollak) 6.14,75, 3. RV Villach (Christoph Hölbling) 6.25,89, 4. RV STAW B2 (Jan Winkelbauer) 6.29,54, 5. VK Maribor B5 6.43,74, 6. Jarun Zagreb B3 6.44,77.

2. Abt.: 1. VK Bled B1 6.20,44, 2. Jarun Zagreb B2 6.31,15, 3. RV Wiking Linz B2 (Gregor Demmer) 6.35,82, 4. Jarun Zagreb B4 6.50,31, 5. RC Wels (Stefan Meindl) 6.54,14.

3. Abt.: 1. Jarun Zagreb B1 6.02,83, 2. VK Maribor B3 6.05,37, 3. VK Maribor B4 () 6.42,18, 4. RV STAW B3 (Lorenz Otahal) 6.51,34, VK Maribor B1 gekentert.

4. Abt.: 1. RV Friesen (Timon Gruber) 5.57,59, 2. RV Wiking Bregenz (Daniel Natter) 6.07,40, 3. RV Wiking Linz B1 (Johannes Hofmayr) 6.18,12, 4. VK Nautilus Koper B2 6.25,03.

5. Abt.: 1. VK Nautilus Koper B1 6.02,19, 2. VK Maribor B2 6.08,92, 3. VK Maribor B6 6.31,00, 4. Jarun Zagreb B5 6.40,39, 5. VK Nautilus Koper B3 6.44,79.

R19: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Katja Wagner, Jasmin Warnsch) 5.46,00, 2. 1. WRC LIA (Bettina Fasina, Anja Manoutschehri, Amanda Karpf, Pia Pammer) 6.08,22, 3. RV STAW (Steffi Seidl, Sandra Jahn, Lara Hammer, Katja Steiner) 6.27,49.

R20: Männer-Doppelzweier

1. WRC Pirat (Michael Dully, Fabio Becker) 6.56,31, 2. RGM GMU/SEE (Michael Hager, Markus Lemp) 6.56,66, 3. RGM WSW/WLI (Julius Hitzberger, Clemens Auersperg) 7.00,54, 4. RC Möve Salzburg (Michael Saller, Robert Wöhner) 7.22,09.

R21: Männer-Zweier-ohne

1. VK Bled 7.41,01, 2. 1. WRC LIA B1 (Alexander Kratzer, Florian Herbst) 7.47,26, 3. 1. WRC LIA B2 (N.N.) 8.08,62, 4. Jarun Zagreb 9.30,09.

R23: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. Gmundner RV (Caroline Haginger, Katrin Stögmüller) 8.12,66, 2. 1. WRC LIA (Pamina Pammer, Nicole Jakubowski) 8.28,04, 3. RV STAW (Lisa Hammer, Lisa Griebhammer) 8.43,11, 4. Jarun Zagreb 9.09,43.

R25: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. VK Nautilus Koper B1 7.42,71, 2. RV Seewalchen (Markus Pichler) 7.53,41, 3. RV Villach (Thomas Strassegger) 8.13,46, 4. 1. WRC LIA (Manuel Parg) 8.22,72, 5. RC Möve Salzburg (Christian Saller) 8.45,87.

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG

Kreuzensteiner Straße 51

Tel. + Fax +43/2262/72451

mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817

Tel. + Fax +43/2266/80650

mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei

**GROSS-
FORMATDRUCK**

2. Abt.: 1. VK Nautilus Koper B2 8.05,93, 2. RV Nautilus (Paul Janesch) 8.07,83, 3. WRK Argonauten B1 (Clemens Fickl) 8.12,73, 4. WRC Pirat (Julian Endlicher) 8.22,36, 5. RV Wiking Linz (Max Affenzeller) 8.42,13.

3. Abt.: 1. VK Bled B2 7.59,93, 2. VK Maribor B1 8.03,80, 3. RV Albatros (Lorenz Schmoly) 8.18,24, 4. VK Nautilus Koper B3 8.30,73, 5. WRK Argonauten B2 (Klemens Matousek) 8.48,32.

R26: Junioren-A-Vierer-ohne und JM-A 8+

1. RGM WIB/LIA (Aran Leitner, Christoph Krofitsch, Sebastian Ostermann, Simon Büchele) 0.01,15, 2. WSV Ottensheim (Matthias Obrecht, Christian Steinkellner, Haris Dzellovic, Simon Stöbich, David Fink, Jonas Fink, Christoph Schramm, Tobias Kauffold, St.Mira Steinbeck) 0.32,66, RGM OTT/WL/SEE (Max Liedauer, Daniel Mihalic, Michael Mandlbauer, Georg Liedauer) 0.00,00.

R27: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Ferdinand Querfeld, Bernhard Vago, Christoph Seifriedsberger, St. Nici Jakubowski) 3.38,14, 2. RV Friesen (Nikola Szucsich, Daniel Ofner, Fabian Pudgar, Sebastian Kabas, St. Jan Hlozek) 3.49,55, 3. RV Nautilus (Johannes Schrötter, Raffael Adam, Florian Steiner, Max Lex, St. Gregor Koban) 3.54,26, 4. RV Villach (Gabriel Hohensasser, Daniel Loy, Georg Breitenegger, Albert Hipp, St. Julian Jannach) 3.58,15.

R28: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Klara Hultsch) 4.53,14, 2. RV Nautilus (Sarah Taschwer) 5.11,23, 3. 1. WRC LIA (Pia Pammer) 5.28,25, 4. VK Nautilus Koper B1 5.37,76, 5. Jarun Zagreb B2 6.42,47, RV Wiking Linz B3 gekentert.

2. Abt.: 1. Jarun Zagreb B1 5.09,76, 2. RV Wiking Linz B2 (Iris Lindner) 5.10,88, 3. VK Nautilus Koper B2 5.20,18, 4. WSV Ottensheim (Cornelia Rieger) 5.21,73, 5. VK Maribor 5.52,36.

R29: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Reingard Köb) 7.40,37, 2. VK Maribor 7.50,03, 3. RV Wiking Linz (Leslie Wagner) 7.56,99, 4. WSV Ottensheim B2 (Corinna Hartinger) 8.02,12, 5. WRC Pirat B1 (Lisa Jenko) 8.03,55, 6. Jarun Zagreb B2 8.29,47.

2. Abt.: 1. Jarun Zagreb B1 7.44,28, 2. WRC Pirat B2 (Mira Endlicher) 8.10,74, 3. WSV Ottensheim B1 (Helena Redlinger) 8.17,29, 4. Jarun Zagreb B3 9.55,76.

R30: Männer-Einer

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Camillo Franek) 8.11,09, 2. RV Wiking Linz B2 (Alexander Leichter) 8.21,12, 3. WRC Pirat (Max Quisque) 8.22,51, 4. RV Seewalchen (Florian Hangweyer) 8.26,02, 5. EKVR Donau Linz (Kilian Menzl) 8.30,52.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Clemens Auersperg) 8.19,39, 2. WSV Dürnstein (Julius Hirtzberger) 8.19,97, 3. RV Albatros (Bernhard Schönthaler) 8.22,21, 4. VK Bled B1 8.23,41, 5. VK Bled B2 8.37,95, 6. RC Möve Salzburg (Robert Wöhner) 8.57,96.

R32: Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier

1. RGM GMU/SEE (Michael Hager, Markus Lemp) 7.45,60, 2. Jarun Zagreb 8.43,85.

R33: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

D – 1. RGM STE/VIL/ARG (Heini Gaube, Walter Aigner, Norbert Gruber, Norbert Willrader) 3.39,96, 2. SC GinnasticaTriestina 3.55,02, 3. S.T.C. Adria 4.01,56.
G – RGM ALB/Friedrichstädter RG (Peter Inmann, Willy Koska, Ekkehard Schuster, Gerd Larsen) 3.43,41.

R34: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VK Nautilus Koper 5.46,10, 2. 1. WRC LIA (Maximilian Lehrer, Mislav Bobic) 5.46,47, 3. RV Nautilus (Maximilian Schiffer, Gregor Koban) 5.57,07, 4. RV STAW B1 (Alexander Trpisovsky, Thomas Krb) 5.58,69, 5. RV Wiking Linz B2 (Moritz Untersberger, Lukas Fürst) 6.02,22, 6. VK Bled B2 6.11,43.

2. Abt.: 1. RGM FRI/VST (Dominik Pototschnig, Timon Gruber) 5.28,44, 2. Jarun Zagreb B3 5.59,91, 3. VK Maribor B2 6.10,12, 4. RC Wels (Stefan Meindl, Silvio Kosilek) 6.16,37, 5. RC Möve Salzburg (Johannes Brand, Moritz Kos) 6.17,13, 6. Jarun Zagreb B4 6.39,15.

3. Abt.: 1. VK Bled B1 5.24,90, 2. RV Wiking Bregenz (Jakob Huber, Daniel Natter) 5.28,37, 3. RV Wiking Linz B1 (Gregor Demmer, Johannes Hofmayr) 5.39,62, 4. Jarun Zagreb B2 5.52,24, 5. RV Wiking Linz B3 (Philipp Peltier, Michael Huber) 5.54,54, 6. VK Maribor B3 6.00,49.

R35: Juniorinnen-A-Einer

1. RV Nautilus (Jana Hausberger) 8.48,54, 2. RV STAW (Marina Sapper) 8.51,79, 3. WSV Ottensheim (Magdalena Hartl) 9.04,72, 4. 1. WRC LIA B2 (Nicole Jakubowski) 9.21,09, 5. Jarun Zagreb 9.38,65, 6. 1. WRC LIA B1 (Pamina Pammer) 9.43,36.

R36: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM WEL/VST/PIR/STA (Paul Hechinger, Matthias Luschnig, Matthias Taborsky, Paul Sieber) 6.54,91, 2. RGM SEE/OTT/WIB (Simon Seiringer, C. Obrecht, S. Büchele, Markus Pichler) 7.04,22, 3. VK Maribor 7.13,78, 4. RC Möve Salzburg (Valentin Hinterstois-

ser, Lukas Lindner, Severin Bittner, Lukas Flöckner) 7.14,23, 5. RV STAW (Robert Matzner, Gerald Pollak, Bernhard Bruner, Christoph Seidl) 7.19,81, 6. RGM OTT/WL/SEE (Max Liedauer, Daniel Mihalic, Michael Mandlbauer, Georg Liedauer) 8.21,80.

R38: Frauen-Einer

1. VK Bled 6.51,67, 2. EKVR Donau Linz (Katrin Groiss) 7.03,10, 3. Jarun Zagreb 7.46,97.

R39: Männer-Doppelvierer und M4-

1. RGM PIR/WL/OTT (Max Quisque, Florian Hangweyer, Alexander Leichter, Camillo Franek) 6.55,17, 2. 1. WRC LIA (Alexander Kratzer, Christoph Schwarzl, Alexander Juschtiz, Florian Herbst) 7.04,94.

Sonntag, 30. Mai 2010

R101: Schüler-Einer

Finale C: 1. VK Nautilus Koper B4 4.24,85, 2. Jarun Zagreb B2 4.40,18, 3. VK Nautilus Koper B3 4.41,56, 4. SC GinnasticaTriestina B1 4.55,72, 5. RV Villach (Mario Loy) 5.02,74.

Finale B: 1. VK Bled B1 3.36,77, 2. RV Friesen (Fabian Pudgar) 3.43,93, 3. Jarun Zagreb B1 3.49,66, 4. VK Bled B3 3.51,80, 5. Jarun Zagreb B4 4.06,15, 6. Jarun Zagreb B3 4.47,84.

Finale A: 1. Gmundner RV (Maximilian Unterauer) 3.41,61, 2. VK Nautilus Koper B2 3.55,02, 3. VK Bled B2 3.57,47, 4. RC Wels (Jürgen Kraxberger) 3.58,22, 5. VK Naut. Koper B1 4.05,53, 6. VK Maribor 4.08,40.

R102: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Jarun Zagreb 3.57,88, 2. RV Wiking Linz B1 (Julia Danning, Klara Hultsch) 4.01,49, 3. RV Wiking Linz B2 (Lena Maria Hofmayr, Theresa Danning) 4.08,73, 4. RV Wiking Linz B3 (Britta Haider, Julia Rammerstorfer) 4.18,92, 5. VK Nautilus Koper 4.23,01.

R103: Junioren-B-Doppelvierer

Finale B: 1. RV STAW (Lorenz Otahl, Jan Winkelbauer, Alexander Trpisovsky, Thomas Krb) 0.07,39, 2. WSV Ottensheim B2 (David Fink, Jonas Fink, Christoph Schramm, Tobias Kauffold) 0.20,27, 3. VK Maribor B2 0.35,89.

Finale A: 1. VK Maribor B1 0.02,92, 2. 1. WRC LIA B1 (Marcel Krammer, Philipp Tesarik, Maximilian Lehrer, Mislav Bobic) 0.03,74, 3. WSV Ottensheim B1 (Matthias Obrecht, Christian Steinkellner, Haris Dzellovic, Simon Stöbich) 0.06,22, 4. RV Wiking Linz (Philipp Peltier, Michael Huber, Moritz Untersberger, Lukas Fürst) 0.10,87, 5. 1. WRC LIA B2 (Lukas Asanovic, Ferdinand Querfeld, Bernhard Vago, Christoph Seifriedsberger) 0.11,24.

R106: Masters-Männer-Einer A-I

1. Abt.: – A – 1. SC GinnasticaTriestina B2 3.52,68, 2. Jarun Zagreb B2 4.10,84, 3. Jarun Zagreb B1 4.11,61.
B – 1. RV Nautilus (Josh Beach) 4.18,11.

C – 1. Steiner RC B1 (Walter Aigner) 4.02,49, 2. SC GinnasticaTriestina B1 4.07,22.
2. Abt.: – D – 1. Steiner RC B2 (Heini Gaube) 4.07,92, 2. VST Völkermarkt B2 (Hans Pleciucnik) 4.29,30, 3. VST Völkermarkt B1 (Erwin Werkl) 4.31,11.

E – 1. RV Albatros (Willy Koska) 4.09,90.

G – 1. Friedrichstädter RG 4.37,63.

R107: Leichtgewichts-Junioren-A-Einer

Finale B: 1. VK Bled B2 8.04,89, 2. RC Möve Salzburg B1 (Christian Saller) 8.19,55, 3. Jarun Zagreb 8.45,87.
Finale A: 1. RC Möve Salzburg B2 (Lukas Lindner) 7.55,30, 2. RV STAW (Bernhard Bruner) 7.57,42, 3. RV Wiking Bregenz (Phillip Winder) 7.59,03, 4. RV Albatros (Lorenz Schmoly) 8.02,46, 5. VK Bled B1 8.05,01.

R108: Leichtgewichts-Männer-Einer

Finale B: 1. RC Möve Salzburg (Michael Saller)

7.48,86, 2. RV Kuchelau (Ralph Wenighofer) 8.00,41.
Finale A: 1. EKVR Donau Linz (Kilian Menzl) 7.33,46, 2. RV Albatros (Bernhard Schönthaler) 7.43,54, 3. WVR Austria (Thomas Inmann) 7.48,05, 4. VK Bled 7.50,47.

R109: Frauen-Doppelzweier

1. RGM GMU/OTT/STA (Caroline Haginger, Katrin Stögmüller, Magdalena Hartl, Marina Sapper) JW47 7.57,35, 2. Jarun Zagreb 8.16,03, 3. 1. WRC LIA (Nora Zwillink, Katja Beinhofer) 8.22,90, 4. WSV Ottensheim (Juliane Wahlmüller, Katja Wagner) 8.29,63.

R110: Leichtgewichts-Frauen-Einer

1. 1. WRC LIA B2 (Nora Zwillink) 8.28,74, 2. RV Nautilus (Jana Hausberger) 8.44,82, 3. 1. WRC LIA B1 (Adela Roszkowski) 9.01,26.

R112: Junioren-A-Doppelzweier

Finale C: 1. VK Maribor B2 7.22,47, 2. WRK Argonauten (Klemens Matousek, Clemens Fickl) 7.31,93, 3. 1. WRC LIA (Marcel Krammer, Philipp Tesarik) 7.33,14.

Finale B: 1. VK Bled 6.59,06, 2. Jarun Zagreb 7.03,73, 3. RC Möve Salzburg B1 (Severin Bittner, Valentin Hinterstoisser) 7.04,47, 4. RV STAW (Christoph Seidl, Robert Matzner) 7.20,29, 5. 1. WRC LIA B1 (Manuel Parg, Klemens Winkler) 7.32,55.

Finale A: 1. RGM PIR/VST (Matthias Taborsky, Matthias Luschnig) 6.48,72, 2. RGM WEL/STA (Paul Hechinger, Paul Sieber) 6.50,48, 3. VK Nautilus Koper 6.52,94, 4. RGM SEE/OTT (Simon Seiringer, C. Obrecht) 6.53,26, 5. RGM NAU/PIR (Paul Janesch, Julian Endlicher) 7.08,10, 6. VK Maribor B1 7.08,83.

R115: Masters-Männer-Doppelzweier A-I

1. Abt.: – A – 1. Jarun Zagreb 4.07,24.

E – 1. SC GinnasticaTriestina 3.53,36, 2. RGM VIL/ARG (Norbert Gruber, Norbert Willrader) 3.57,78.
F – 1. RV Albatros (Peter Inmann, Willy Koska) 3.49,58.
G – 1. Friedrichstädter RG 3.59,19.

2. Abt.: – D – 1. S.T.C. Adria B2 4.14,60.

E – 1. S.T.C. Adria 4.15,12.

3. Abt.: – B – 1. RV Villach (Stefan Traninger, Oliver Zwick) 3.36,03, 2. WRK Argonauten (Thomas Drucker, Antonis Gitsas) 3.49,18.

C – 1. S.N.Pullino 3.32,80, 2. CC Saturn. Trieste 3.39,54.
D – 1. Steiner RC (Walter Aigner, Heini Gaube) 3.40,05.

R116: Schüler-Doppelzweier

Finale C: 1. RV Villach B2 (Georg Brantegger, Albert Hipp) 4.04,43, 2. VK Nautilus Koper B2 4.08,35, 3. Jarun Zagreb B2 4.09,02.

Finale B: 1. Jarun Zagreb B3 3.51,72, 2. Jarun Zagreb B1 3.54,26, 3. RC Wels (Jürgen Kraxberger, Sebastian Bernhart) 3.59,64, 4. RV Nautilus B1 (Max Lex, Florian Steiner) 4.02,19, 5. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger, Manuel Fürst) 4.03,05.

Finale A: 1. RV Friesen (Nicola Szucsich, Daniel Ofner) 3.38,66, 2. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser, Daniel Loy) 3.41,18, 3. VK Maribor B1 3.45,24, 4. RV Nautilus B1 (Johannes Schrötter, Raffael Adam) 3.45,52, 5. VK Naut. Koper B1 3.45,78, 6. VK Maribor B2 4.02,65.

R117: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. RV Wiking Linz B1 (Lena Maria Hofmayr, Iris Lindner, Britta Haider, Theresa Danning, St. N.N.) 3.59,72, 2. RV Wiking Linz B2 (Lena Moser, Laura Enzenhofer, Julia Dolzer, Julia Rammersdorfer, St. N.N.) 4.30,46.

R118: Junioren-B-Einer

Finale E: 1. VK Nautilus Koper B3 6.21,04, 2. RC Wels (Stefan Meindl) 6.27,33, 3. Jarun Zagreb B3 6.29,36.
Finale D: 1. VK Nautilus Koper B2 6.06,66, 2. VK Maribor B5 6.16,31, 3. Jarun Zagreb B5 6.19,81, 4. RV STAW B3 (Lorenz Ottahal) 6.24,62, 5. Jarun Zagreb B4 6.26,88.

Einladung zum

SOMMERFEST DES STEINER RC

Freitag, 30. Juli 2010, ab 17 Uhr

Samstag, 31. Juli 2010, ab 11 Uhr

Am Freitag, 30. Juli, ab 17 Uhr und am Samstag, 31. Juli, ab 11 Uhr
verwöhnen wir unsere Gäste mit kulinarischen Spezialitäten vom
Grill, wie T-Bon-Steak, Spieße, Koteletts usw., sowie Bier vom Fass,
Wachauer Weinen und hausgemachten Mehlspeisen.

*Einem romantischen Abend bei Lampionsbeleuchtung auf der
Terrasse und rund um Bootshaus steht nichts mehr im Wege
(bei Schlechtwetter im Bootshaus).*

Finale C: 1. RV Villach (Christoph Hölbling) 5.53,79, 2. RV Wiking Linz B2 (Gregor Demmer) 5.56,17, 3. RV STAW B2 (Jan Winkelbauer) 6.03,14, 4. VK Maribor B6 6.05,85, 5. VK Maribor B4 6.44,85.

Finale B: 1. RV Wiking Bregenz (Daniel Natter) 5.43,02, 2. RV STAW B1 (Gerald Pollak) 5.55,21, 3. VK Maribor B2 5.55,85, 4. RV Wiking Linz B1 (Johannes Hofmayr) 5.56,34, 5. Jarun Zagreb B2 6.04,40.

Finale A: 1. RV Friesen (Timon Gruber) 5.39,82, 2. Jarun Zagreb B1 5.45,08, 3. VK Maribor B3 5.45,32, 4. VK Nautilus Koper B1 5.49,12, 5. VK Bled B1 5.56,66, 6. RV Albatros (Mark Richter) 6.01,11.

R119: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Katja Wagner, Jasmin Warnsch) 5.29,56, 2. 1. WRC LIA (Bettina Fasina, Anja Manoutschehri, Amanda Karpf, Pia Pammer) 5.49,26, 3. RV STAW (Steffi Seidl, Sandra Jahn, Lara Hammer, Katja Steiner) 6.00,53.

R120: Männer-Doppelzweier

1. RGM PIR/WLI (Alexander Leichter, Max Quissek) 6.44,92, 2. RGM GMU/SEE (Michael Hager, Markus Lemp) 6.50,52, 3. RGM WSW/WLI (Julius Hitzberger, Clemens Auersperg) 6.52,76, 4. RC Möve Salzburg (Michael Saller, Robert Wöhler) 7.04,29.

R121: Männer-Zweier-ohne

1. VK Bled 7.19,04, 2. 1. WRC LIA B1 (Alexander Kratzer, Alex Juschitz) 7.28,77, 3. 1. WRC Lia B2 (Christoph Schwarzl, Florian Herbst) 8.00,26, 4. Jarun Zagreb 8.36,08.

R123: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. Gmundner RV (Caroline Haginger, Katrin Stög-müller) 8.08,87, 2. 1. WRC LIA (Pamina Pammer, Nicole Jakubowski) 8.19,54, 3. RV STAW (Lisa Hammer, Lisa Griebhammer) 8.39,41, 4. Jarun Zagreb 8.52,49.

R125: Junioren-A-Einer

Finale C: 1. RV Wiking Linz (Max Affenzeller) 8.05,29, 2. RC Möve Salzburg (Christian Saller) 8.22,79, 3. VK Nautilus Koper B3 8.29,39, 4. WRK Argonauten B2 (Clemens Matousek) 8.43,68.

Finale B: 1. RV Nautilus (Paul Janesch) 7.57,67, 2. 1. WRC LIA (Manuel Parg) 8.02,19, 3. WRK Argonauten B1 (Clemens Fickl) 8.08,92, 4. RV Albatros (Lorenz Schmoly) 8.11,46, 5. WRC Pirat (Julian Endlicher) 8.20,42.

Finale A: 1. VK Nautilus Koper B1 7.33,03, 2. RV Seewalchen (Markus Pichler) 7.42,12, 3. VK Bled B2 7.52,59, 4. VK Maribor B1 7.59,76, 5. VK Nautilus Koper B2 8.07,17.

R126: Junioren-A-Vierer-ohne

1. RGM WIB/LIA (Aran Leitner, Christoph Krofitsch, Sebastian Ostermann, Simon Büchele) 6.31,48, 2. RGM OTT/WLI/SEE (Max Liedauer, Daniel Mihalic, Michael Mandlbauer, Georg Liedauer) 6.33,45.

R127: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Ferdinand Querfeld, Bernhard Vago, Christoph Seiffriedsberger, St. Nici Jakubowski) 3.27,97, 2. RV Friesen (Nikola Szucsich, Daniel Ofner, Fabian Pudgar, Sebastian Kabas, St. Jan Hlozek) 3.37,95, 3. RV Nautilus (Johannes Schrötter, Raffael Adam, Florian Steiner, Max Lex, St. Gregor Koban) 3.42,25, 4. RV Villach (Gabriel Hohensasser, Daniel Loy, Georg Breitenegger, Albert Hipp, St. Julian Jannach) 3.43,35.

R128: Schülerinnen-Einer

Finale B: 1. RV Wiking Linz B3 (Julia Danninger) 4.29,88, 2. 1. WRC LIA (Pia Pammer) 4.33,82, 3. WSV Ottensheim (Cornelia Rieger) 4.37,47, 4. VK Nautilus Koper B1 4.42,49, 5. VK Maribor 4.55,79, 6. Jarun Zagreb B2 5.36,39.

Finale A: 1. RV Wiking Linz B1 (Klara Hultsch) 4.26,10, 2. RV Nautilus (Sarah Taschwer) 4.35,16, 3. RV Wiking Linz B2 (Iris Lindner) 4.36,07, 4. Jarun Zagreb B1 4.37,75, 5. VK Nautilus Koper B2 4.45,41.

R129: Juniorinnen-B-Einer

Finale B: 1. WSV Ottensheim B1 (Helena Redlinger) 6.40,42, 2. WRC Pirat B1 (Lisa Jenko) 6.58,63, 3.

WSV Ottensheim B2 (Corinna Hartinger) 7.00,89, 4. RV Nautilus (Johanna Majdic) 7.02,79, 5. Jarun Zagreb B2 7.12,52, 6. Jarun Zagreb B3 7.27,86.

Finale A: 1. RV Wiking Bregenz (Reingard Köb) 6.31,06, 2. Jarun Zagreb B1 6.52,36, 3. VK Maribor 7.01,56, 4. RV Wiking Linz (Leslie Wagner) 7.10,22, 5. WRC Pirat B2 (Mira Endlicher) 7.26,13.

R130: Männer-Einer

Finale B: 1. EKR Donau Linz (Kilian Menzl) 7.44,49, 2. RV Seewalchen (Florian Hangweyrer) 7.50,77, 3. VK Bled B1 8.02,35, 4. RC Möve Salzburg (Robert Wöhler) 8.08,80.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Camillo Franek) 7.31,57, 2. RV Wiking Linz B1 (Clemens Auersperg) 7.42,61, 3. RV Albatros (Bernhard Schönthaler) 7.43,20, 4. WSV Dürrstein (Julius Hirtzberger) 7.43,59.

R132: Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier

1. RGM GMU/SEE (Michael Hager, Markus Lemp) 7.02,15, 2. Jarun Zagreb 7.32,15.

R133: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

1. Abt.: - F = 1. CC Saturnia ASO Trieste 3.31,69.

G = RGM ALB/Friedrichstädter RG (Peter Inmann, Willy Koska, Ekkehard Schuster, Gerd Larsen) 3.42,16.

2. Abt.: - B = 1. RV Nautilus (Josh Beach, Franz Schmidhofer, Chiara Percuzzi, Thomas Percher) 4.23,39.

C = 1. Ospedalleri Treviso Italy 3.21,61.

D = 1. SC GinnasticaTriestina 3.30,11, 2. RGM STE/WLI/ARG (Heini Gaube, Walter Aigner, Norbert Gruber, Norbert Willrader) 3.31,32, 3. S.T.C. Adria 3.48,85.

R134: Junioren-B-Doppelzweier

Finale C: 1. RV Wiking Linz B2 (Moritz Untersberger, Lukas Fürst) 5.35,67, 2. RV Wiking Linz B3 (Philipp Peltier, Michael Huber) 5.42,32, 3. VK Bled B2 5.46,56, 4. Jarun Zagreb B4 5.53,59, 5. RC Möve Salzburg (Johannes Brand, Moritz Kos) 5.54,57, 6. VK Maribor B3 6.04,69.

Finale B: 1. RV Wiking Linz B1 (Gregor Demmer, Johannes Hofmayr) 5.32,22, 2. RV Nautilus (Maximilian Schiffer, Gregor Koban) 5.34,46, 3. RV STAW B1 (Alexander Trpisovsky, Jan Winkelbauer) 5.37,32, 4. VK Maribor B2 5.58,82, 5. Jarun Zagreb B2 6.01,59, 6. RC Wels (Stefan Meindl, Silvio Kosilek) 6.12,45.

Finale A: 1. RGM FRV/VST (Dominik Pototschnig, Timon Gruber) 5.16,43, 2. VK Bled B1 5.21,81, 3. 1. WRC LIA (Maximilian Lehrer, Mislav Bobic) 5.26,77, 4. RV Wiking Bregenz (Jakob Huber, Daniel Natter) 5.27,43, 5. VK Nautilus Koper 5.39,50, 6. Jarun Zagreb B3 5.53,78.

R135: Juniorinnen-A-Einer

1. RV Nautilus (Jana Hausberger) 8.30,54, 2. RV STAW (Marina Sapper) 8.36,50, 3. Jarun Zagreb 8.48,78, 4. 1. WRC LIA B1 (Pamina Pammer) 8.51,76, 5. 1. WRC LIA B2 (Nicole Jakubowski) 9.08,19.

R136: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM PIR/WLI/OTT (Max Quissek, Florian Hangweyrer, Alexander Leichter, Camillo Franek) M4x 6.09,19, 2. RGM WEL/VST/PIR/STA (Paul Hechinger, Matthias Luschni, Matthias Taborsky, Paul Sieber) 6.15,45, 3. RGM SEE/OTT/WIB (Simon Seiringer, C. Obrecht, S. Büchele, Markus Pichler) 6.23,53, 4. RC Möve Salzburg (Valentin Hinterstoisser, Lukas Lindner, Severin Bittner, Lukas Flöckner) 6.24,12, 5. RV STAW (Robert Matzner, Gerald Pollak, Bernhard Bruner, Christoph Seidl) 6.37,15, 6. VK Maribor 6.38,04.

R137: Junioren-A-Achter

1. 1. WRC LIA (Aran Leitner, Christoph Krofitsch, Manuel Parg, Philipp Tesarik, Marcel Krammer, Max Lehrer, Mislav Bobic, Sebastian Ostermann, St. N.N.) 6.35,90, 2. WSV Ottensheim (Matthias Obrecht, Christian Steinkellner, Haris Dzelilovic, Simon Stöbich, David Fink, Jonas Fink, Christoph Schramm, Tobias Kauffold, St. Mira Steinbeck) 6.45,68.

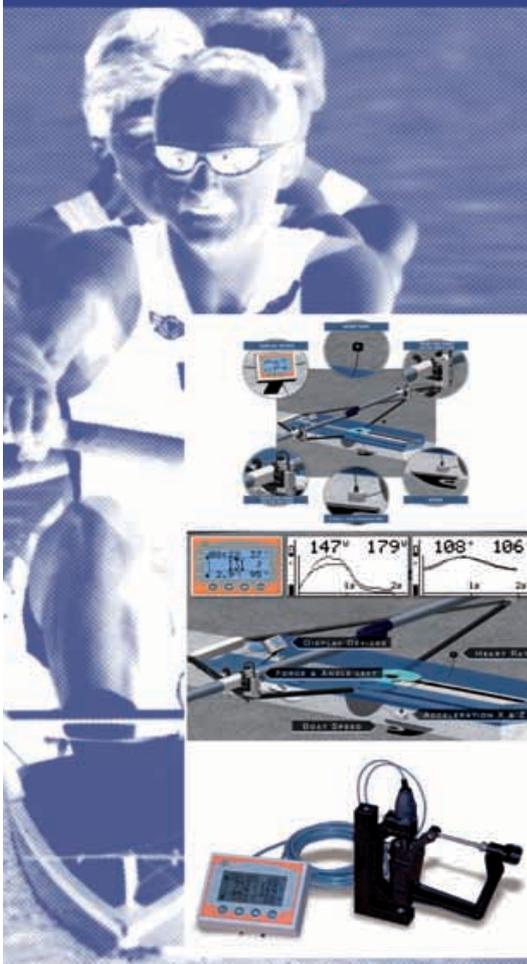
R138: Frauen-Einer

1. EKR Donau Linz (Katrin Groiss) 8.32,95, 2. VK Bled 8.47,67, 3. Jarun Zagreb 9.12,99.

R139: Männer-Doppelvierer

1. RGM OTT/WLI/SEE (Max Liedauer, Daniel Mihalic, Michael Mandlbauer, Georg Liedauer) 6.41,82, 2. 1. WRC LIA (Alexander Kratzer, Christoph Schwarzl, Alexander Juschitz, Florian Herbst) 6.57,57.

RowX - Meßdollensystem



RowX ist ein neuartiges Meßgerät, daß dafür entwickelt wurde, die Leistung, Schlaglänge, Kraft, Bootsgeschwindigkeit sowie die -beschleunigung während des Trainings zu messen, zu speichern und über eine optionelle Telemetrie die Daten zum PC zu übertragen.

Row X bietet eine detaillierte Information über das Bootsverhalten und die Leistung des einzelnen Ruderers, unabhängig von den äußeren Bedingungen.



Tel.: ++43 (1) 272 35 50
 Fax: ++43 (1) 272 35 50 4
 Mail: office@webasport.at
 Web: www.weba-sport.com

TOTO

TOTO IST SPORT.

TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.